



# LAUTERACH FENSTER

A FÄSCHT

FÜR'S GANZE

LAND

BEWERBE

FESTUMZUG

PARTY

**Landesfeuerwehrfest  
5. bis 7. Juli 2024**

**Sportanlage Bruno Pezzey  
im Industriegebiet Süd | Seite 16**



flatz

**THINK  
OUTSIDE  
THE BOX**

**KOMM IN  
UNSER TEAM**



[flatz.com/karriere](https://flatz.com/karriere)

erfolgreich. revolutionär. begeistert.

Böhler David



## Editorial



### Sommer 2024

Die Vorfreude auf den Sommer ist groß. Ob Schwimmen im Jannersee, ausgedehnte Ausflüge ins Naturparadies Lauteracher Ried oder der Besuch des Wochenmarkts, der uns jeden Donnerstag mit frischen Produkten erfreut – die Freizeitmöglichkeiten in Lauterach sind vielfältig. Zahlreiche Events versprechen eine spannende Zeit: Vom Landesfeuerwehrfest (5. bis 7. Juli) bis hin zum beliebten Familienfest (1. September), dem Skinfit Jannersee Triathlon (10. August) und den monatlichen Hocks im Park (am 11. Juli und 8. August) ist für jede:n etwas dabei. Und wer noch auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Programm für die Kids ist, der darf den Sommerspaß z' Luterach (29. Juli bis 7. September) nicht verpassen. Alle Programmpunkte und Events findet ihr in dieser Ausgabe. Der Sommer in unserer Gemeinde verspricht unvergessliche Momente. Wir wünschen allen eine schöne Zeit!

### Räumlicher Entwicklungsplan Lauterach

Politik und Verwaltung arbeiten derzeit an der finalen Aktualisierung des „Räumlichen Entwicklungsplans (REP) Lauterach“. Wir haben zuletzt in der Juni-Ausgabe des Lauterachfensters berichtet. Die bei der zweiten öffentlichen Auflage eingelangten Stellungnahmen wurden bearbeitet, ein Beschluss ist in der Juli-Sitzung der Gemeindevertretung vorgesehen.

### Europawahl

Am 9. Juni war es soweit und alle Bürger:innen waren aufgerufen, ihre Stimme zu nutzen, um die Zukunft Europas mitzugestalten. 48,80 Prozent der Lauteracher:innen machten Gebrauch von ihrem Stimmrecht. Die Europawahl-Ergebnisse der Marktgemeinde Lauterach lesen Sie im Lauterachfenster oder detaillierter auf unserer Webseite unter [www.lauterach.at/europawahl-2024](http://www.lauterach.at/europawahl-2024).

*Kassegger Sabine*

Sabine Kassegger  
Vizebürgermeisterin

## Inhalt



### Aus dem Rathaus

- 4 Offene Jugendarbeit
- 6 Essbares Lauterach
- 8 Bereit für den Sommer
- 10 Neuer S-Bahn-Zug ab sofort mit dem Wappen von Lauterach unterwegs
- 12 „Zukunftsgrün“ – ein spielerischer Wettstreit fürs Klima und die Biodiversität
- 13 Europawahl 2024



4



8



### Aus der Gemeinde

- 16 „A Fäscht für 's ganze Land“ – Landesfeuerwehrfest Lauterach – Jetzt geht 's los!
- 21 Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal: Erfolg für die Region
- 25 SeneCura Sozialzentrum



22



### Aus den Vereinen

- 30 Vereine



45



### Veranstaltungen und Chronik

- 57 DÖTGS! Ein Kasperlstück für Volksschulkinder
- 58 DÖTGS! Wirtschaftsempfang in der Säge
- 59 DÖTGS! Eröffnung der Säge
- 60 DÖTGS! Hock im Park mit der Gilde Unterfeld
- 61 DÖTGS! Lauterach genießt. Genießt Lauterach



59

**Titelseite:** Landesfeuerwehrfest von 5. bis 7. Juli 2024 | Seite 16



# Offene Jugendarbeit

**Jeden Mittwoch und Freitag ist das Sundeck im Hofsteigsaal wieder für Jugendliche geöffnet!**

Am 18. Mai fand ein Treffen zwischen dem ehemaligen Jugendteam und den neuen Mitarbeiter:innen der Offenen Jugendarbeit statt. Nach einer langen Pause nimmt die Jugendarbeit wieder ihre Tätigkeit auf und bietet Räume für junge Menschen. Die ersten Beziehungen wurden geschlossen und es gab einen guten Austausch über die Zukunft der Offenen Jugendarbeit in Lauterach.



Martin Brecher (Leitung Offene Jugendarbeit), Robert Winder (Gemeinderat und Vorsitzender des Ausschusses für Vereine und Jugend), Thomas Sinz (Abteilungsleiter Bürgerservice), Bürgermeister Elmar Rhomberg, Adriana Lässer (Kordinatorin OJAL), Thomas Dietrich (Geschäftsführer koje)

## **Kontakt koje**

Martin Brecher, Leitung OJA  
Lauterach  
martin.brecher@koje.at  
T 0660 4583806

## **Kontakt Marktgemeinde**

Adriana Lässer  
adriana.laesser@lauterach.at  
T 05574 6802-33

## **Hier findest du das**

### **„Sundeck“**

Hofsteigsaal  
Bundesstraße 20  
6923 Lauterach

Seit dem 5. Juni sind die Räumlichkeiten im Sundeck, im Hofsteigsaal wieder geöffnet. Die Räume wurden gereinigt und werden nun gemeinsam mit den Jugendlichen neu gestaltet..

Die Jugendräume sind immer mittwochs, 16:00 bis 20:00 Uhr und freitags, 16:00 bis 21:00 Uhr für Jugendliche ab 10 Jahren zugänglich. Jeden Dienstag von 16:00 bis 20:00 Uhr findet der Treffpunkt am Jugendplatz bei der Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3) statt.

Wir freuen uns auf viele Besucher:innen!

## **Offene Jugendarbeit beim Sommerspaß z' Luterach**

Zudem ist die Offene Jugendarbeit wieder beim Sommerspaß z' Luterach mit Projekten dabei. Neben einigen sportlichen Aktionen werden wir unsere eigene Pizza belegen und im Pizzaofen backen!



Das Jugendteam und die Mitarbeiter:innen der Offenen Jugendarbeit im Sundeck.



Björn Lamprecht, Eugen Ludescher und Markus Meusburger im Gespräch mit Johannes Schmidle

## INELOSO

DER PODCAST DER MARKTGEMEINDE LAUTERACH



Den Podcast gibt es zu hören auf:  
[www.lauterach.at/podcast](http://www.lauterach.at/podcast)



Fotos: ©Reinhard Mohr

# Der 30. Skinfit Jannersee-Triathlon am 10. August

Johannes Schmidle im Gespräch mit Markus Meusburger, Björn Lamprecht und Dr. Eugen Ludescher.

Mit rund 400 Teilnehmer:innen aus sieben bis neun Nationen sowie über 1.000 Besucher:innen ist der Jannersee Triathlon im Laufe von drei Jahrzehnten zu einer Marke geworden. Stolz ist man über die Teilnahme von mehr als 100 Kindern und von zig Staffelläufer:innen. Auf dem Programm stehen Schwimmen, Radfahren und Laufen. Zu Gast sind der Obmann des Triathlonclubs Dornbirn Markus Meusburger und sein Vize und Triathlon-OK-Chef Björn Lamprecht. Johannes Schmidle begrüßt zur 32. Ausgabe auch Dr. Eugen Ludescher – einen der Liegenschaftseigentümer am Jannersee, der den Blick auf die Geschichte und auf den Namensgeber dieses Riedsees, den Dornbirner Unternehmer Erich Janner, öffnet. Janner hat hier Kies abgegraben und ausgehoben, sodass ein vier Hektar großer Grundwassersee entstanden ist.

**Markus Meusburger**, Obmann Triathlon Club – Dornbirn, wohnt in Höchst, verheiratet, 3 Kinder, Gruppenleiter der IT bei Blum in Höchst. Über das Rennrad zum Triathlon gekommen.

**Björn Lamprecht**, Vizeobmann Triathlon Club – Dornbirn, OK-Chef Triathlon Jannersee, wohnt in Wolfurt, verheiratet, 1 Tochter, Maschinenbauer und Konstrukteur bei einem Schweizer Unternehmen. 2010 erste Triathlon Jannersee-Teilnahme.

**Dr. Eugen Ludescher**, pens. Landesbeamter, wohnt in Lauterach, verheiratet, 2 erwachsene Töchter, seine Eltern haben 1974 den westlichen Teil des Jannersees erworben



„Alle sind am Start – von den Profis bis zu den Kindern.“

Markus Meusburger,  
Obmann TRI DORNBIERN



„Ein Familienfest mit dem Highlight Triathlon ...“

Björn Lamprecht, OK-Chef  
Jannersee Triathlon



„Der Jannersee und seine Umgebung sind prädestiniert für die Triathlon-Disziplinen.“

Dr. Eugen Ludescher, Miteigentümer Jannersee

# Essbares Lauterach

Garten heißt nicht nur Frühjahrsblühen und Sommerpracht, sondern heißt vor allem: die tägliche Ankunft des Unvermuteten.

Jürgen Dahl

Der Sommer wird warm. Ihr seid eingeladen das Gemüse und die Kräuter zu gießen und pflegen, damit es im Herbst eine feine Ernte gibt.

Im Juni hat das Essbare Lauterach zu einem Kräuterspaziergang ins Lauteracher Ried eingeladen. Katharina Moosbrugger hat uns in die Welt der Kräuter geführt und es war spannend zu sehen, wie viele verschiedene Kräuter es im Ried zu entdecken gibt.

## Info & Kontakt

Christina Milz, T 05574 6802-19  
essbares@lauterach.at  
@essbareslauterach



Natur bewundern und erleben, das stand trotz Regen hoch im Programm



Drei Frauenkräuter: Scharfgarbe, Rotklee und Taubnessel



Katharina zeigt die leckere „Erbse“ im Ackerschachtelhalm

## Kräuterportrait: ARNIKA



Die Arnika hilft unter anderem bei Verstauchungen, Blutergüssen, Prellungen.

**Die Arnika (*arnica montana*) ist wohl eine der bekanntesten Heilpflanzen in unserem Alpenraum und mit ihrem etwas zerzausten Aussehen und ihrem typischen Geruch kaum zu verwechseln.**

In Vorarlberg ist die Arnika zwar nicht mehr vollkommen geschützt, außer in Naturschutzgebieten, aber es sollte trotzdem darauf verzichtet werden, sie für private Zwecke zu sammeln. Die Pflanze kann im eigenen Garten gezüchtet werden, die Samen zählen jedoch zu den sogenannten Lichtkeimern und keimen erst aus, wenn sie einen Frost erlebt haben. Im Frühjahr, dann wenn die ersten Sonnenstrahlen sich zeigen, beginnt die Keimung. Eine wunderbare Strategie unserer Alpenpflanzen, die wieder einmal die ausgeklügelte Anpassungsfähigkeit an unser Klima zeigen. Generell bevorzugt sie saure, ungedüngte, magere und unbewirtschaftete Wiesen und wir finden sie bis auf 2500 Höhenmeter. Ihr Lebensraum wird jedoch immer rarer und deshalb

gibt es europaweit mehrere Schutzprojekte und Züchtungen mit dem Namen „Arbo“ der die Bestände sicherstellt. Auch die Firma Weleda AG unterstützt Kleinbauern in Westrumänien, die nach wie vor die Pflanzen per Hand pflücken und die Felder mit dem Ross bewirtschaften, für eine langfristige und nachhaltige Nutzung. Was für ein Gewinn für beide Seiten.

### Anwendung:

Traditionell wird bei uns Arnikaschnaps bei allen Weichteilverletzungen, wie Verstauchungen, Blutergüssen, Prellungen, Quetschungen und Zerrungen angewendet. Auch die Kommission E, eine wissenschaftliche Sachverständigenkommission für pflanzliche Arzneimittel, bestätigt eine Positivmonografie eines Blütenauszugs in Bezug auf Verletzungs- und Unfallfolgen, rheumatischen Muskel- und Gelenksbeschwerden, Furunkulose, und Entzündungen als Folge von Insektenstichen. Es empfiehlt sich auch nach einem Zahnarztbesuch mit lauwarmen Wasser und ein paar



Elija betrachtet liebevoll den frischen Fenchel.

## BÜCHEREI

# Sommerlesen und Enten suchen

„... Es war dieser eine Sommer, wie es ihn wahrscheinlich nur einmal im Leben gibt. Dieser eine Sommer, den hoffentlich jeder hat; dieser eine Sommer, in dem sich alles ändert ...

aus „Der große Sommer“ von Ewald Arenz

### Sommer, Sonne, Leichtigkeit am Wasser...dazu ein gutes Buch!

Verschönern Sie sich die warme Jahreszeit mit Geschichten für's Lagerfeuer, lustiger Sommer- und spannender Strandlektüre, informativen Reiseführern sowie Sachbüchern, Spielen für den Garten oder die Terrasse, passenden Filmen für laue Sommerabende, uvm.



Arnikatropfen den Mund auszuspülen und anschließend wieder auszuspucken.

In der Volksmedizin wurden Wunden mit Arnikaschnaps versorgt und auch ich wurde als Kind nicht davor verschont. Das Helenalin, ein Inhaltsstoff der Arnika, kann jedoch bei offenen Wunden zu allergischen Kontaktdermatitis führen und sollte deshalb nicht mehr angewendet werden. Hier greift die Homöopathie. Die Arnika kann mit ihren entzündungswidrigen und wundheilenden Heilkräften vor operativen Eingriffen verabreicht werden, damit die Wunden schneller abheilen und Schwellungen rascher zurückgehen.

### Anwendungsbeschränkung

Grundsätzlich sollte Arnikatinktur nicht innerlich angewendet werden, da eine Überdosierung die Herzfunktion beeinträchtigen kann und auch in der Schwangerschaft kann Arnika abortiv wirken.

Quelle: Kräuterpädagogin: Katharina Moosbrugger; [www.naturerfahren.at](http://www.naturerfahren.at)

### Sommerlesen

Die Öffentlichen Bibliotheken Vorarlbergs laden im Sommer erneut zum Sommerlesen ein. Besuche unsere Bücherei und leih dir Bücher aus, hole dir einen Lesepass und lies, was das Zeug hält!

Es lohnt sich, denn für jedes Buch bekommst du einen Stempel im Lesepass. Mit sechs Stempeln landet der Lesepass bei uns in der Gewinnbox. Je mehr Lesepässe du einreichst, desto höher sind deine Gewinnchancen. Alle bis zum 7. September 2024 abgegebenen Lesepässe nehmen an einer Verlosung bei uns und an der landesweiten Ziehung teil.

Jeder darf mitmachen! Klein und Groß, Jung und Alt, egal ob selber gelesen, gemeinsam oder vorgelesen wird.

### Mehr Infos unter:

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)

### Entensuchspiel

Auch heuer machen wir im Juli und August wieder unser Entensuchspiel – mit einer Schnitzeljagd durch die Bücherei werden Enten gezählt. Näheres erfährst du direkt vor Ort.

Während der Sommerferien sind wir wie gewohnt für euch da!

### Unsere Öffnungszeiten:

Di 9:00 – 11:00 Uhr und  
15:00 – 19:00 Uhr  
Mi 15:00 – 19:00 Uhr  
Do 9:00 – 11:00 Uhr und  
15:00 – 19:00 Uhr  
Fr 15:00 – 19:00 Uhr

Die Bibliotheken in Vorarlberg und unser Bücherei-Team freuen sich auf deinen Besuch. Wir wünschen allen schöne LESEstunden! Auf einen schönen Sommer!

Euer Bücherei-Team

# Bereit für den Sommer

## Neue Sitzbänke und Radabstellplätze laden zu ausgiebigen Ausflügen in Lauterach ein

Sobald die Sonne scheint, zieht es die Lauteracher:innen in die Natur. Gleich sechs neue Sitzbänke bieten eine komfortable Möglichkeit, die Schönheit der Umgebung zu genießen oder sich mit den Liebsten auszutauschen.

Die Plätze wurden bewusst so ausgesucht, dass sie sich harmonisch in die Landschaft einfügen und den besten Blick auf die umliegende Natur gewährleisten. Davon profitieren Spaziergänger:innen, aber auch Radfahrer:innen. Die Beliebtheit des Radsports ist vor allem an den Wochenenden unübersehbar. Um den Bedürfnissen der

Radler:innen gerecht zu werden, hat Lauterach an mehreren Orten neue Radabstellplätze eingerichtet. Wir freuen uns, dass so viele Menschen auf das umweltfreundliche Verkehrsmittel zurückgreifen und wünschen allen einen schönen, sonnigen und entspannten Sommer in unserer wunderbaren Gemeinde!



Ein wahres Blumenparadies in Lauterach.



Schon der Frühling zeigte sich beim Alten Markt von seiner schönsten Seite.



Der Bike Trail in Lauterach blüht in voller Pracht.



Das Essbare Lauterach wächst und gedeiht.



Vorbildlich: Immer mehr nutzen das Rad, um zu Events in Lauterach anzureisen. Im Bild der neue Radabstellplatz beim Hofsteigsaal.



Die Jausenstation ist ein beliebter Treffpunkt am Jannersee.



Am Jannersee entspannen und die Aussicht auf den Jannersee genießen.



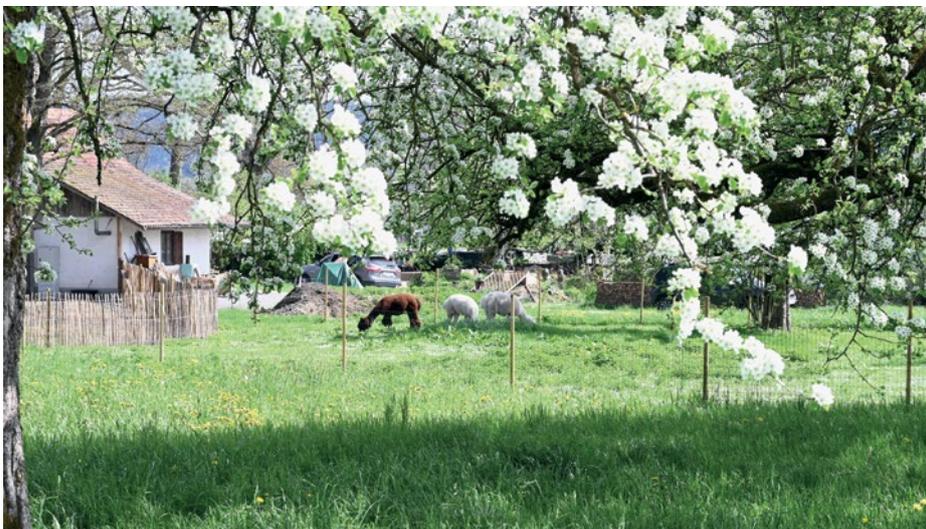
Die Positionierung der Bänke in der Rotachstraße laden ein, den Sonnenaufgang und Sonnenuntergang zu genießen.



Elija freut sich über die Insekten und Pflanzen im Essbaren Lauterach.



Eine große Vielzahl an Radabstellplätzen gibt es jetzt hinter der Jausenstation am Jannersee.



Idylle pur: Die Alpakas grasen im Lauteracher Ried.

#### Neue Sitzbänke

- Kaltenbrunnenstraße/ Ecke Bisachweg
- Lindenweg
- Rotachstraße (2 Stk.)
- Jannersee (Riedstraße und Radweg hinterm See)

#### Neue Radabstellplätze

- Tennishalle, Badweg 5
- Hofsteigsaal, Bundesstraße 20
- Jausenstation, Kleinriedstraße 3

# Neuer S-Bahn-Zug ab sofort mit dem Wappen von Lauterach unterwegs

Mit November vergangenen Jahres ging der letzte von insgesamt 21 neuen S-Bahn-Zügen der Siemens Baureihe Desiro ML in Betrieb. Die Vorarlberger Zugfahrgäste dürfen sich damit über neue und hochmoderne Züge mit 50 Prozent mehr Platzangebot als beim Vorgängermodell freuen.



Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger und Reinhard Dobler (verantwortlich für den Bereich Mobilität in Lauterach) vor der S-Bahn mit dem Lauterach-Wappen.

Die neuen S-Bahn-Züge, nach dem Vorbild Kopenhagens, schaffen höhere Mehrzweckkapazitäten für Kinderwägen, Reisegepäck und speziell auch für die Fahrradmitnahme. Um die enge Verbundenheit der Vorarlberger:innen mit der Bahn zu unterstreichen, wurde jede S-Bahn-Garnitur nun mit dem Wappen einer Region, einer Stadt bzw. einer Gemeinde entlang der Bahnstrecke versehen.

Seit mehr als 150 Jahren sorgt die Bahn in Vorarlberg für eine zuverlässige und klimafreundliche Mobilität. Besonders eng ist dementsprechend auch die Partnerschaft der Bahn mit den Regionen, Städten und Gemeinden entlang der Bahnstrecken. „Wir haben in den vergangenen Jahren viel in die Modernisierung der Bahnstrecken, Haltestellen und Bahnhöfe im ganzen Land investiert. Die neuen Züge spielen alle Stücke und heben die Qualität der Bahn noch einmal an“, so Mobilitätslandesrat Daniel Zadra.

## Feuerbrand in Hausgärten und Obstwiesen entdeckt



**Der Feuerbrand ist eine hochinfektiöse Bakterienkrankheit, die hauptsächlich bestimmte Arten aus der Familie der Rosengewächse bedroht.**

Heiße Tage während der Blüte unserer Bäume und Sträucher (bis zu 30°C) haben heuer leider sehr gute Infektionsbedingungen geschaffen, sodass an einigen Bäumen und Sträuchern inzwischen Feuerbrand festgestellt werden kann.

### Feuerbrand ist meldepflichtig

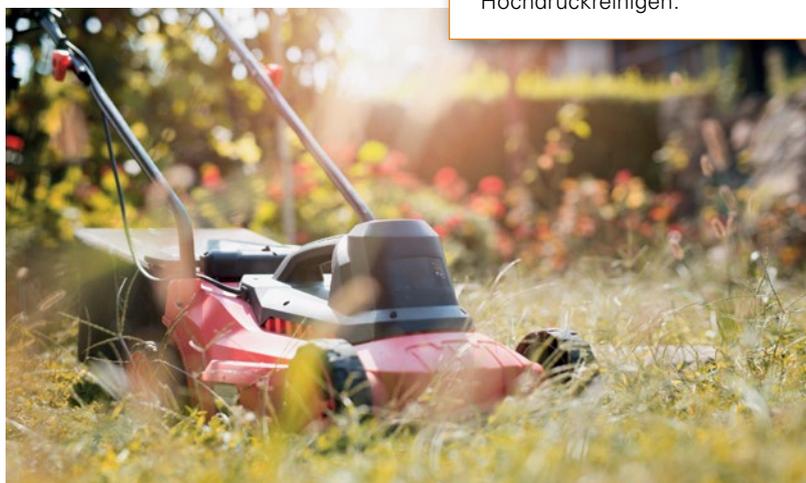
Bitte achten Sie im eigenen Garten und in der Umgebung auf verdächtige Verfärbungen der Blätter an den Bäumen. Vom selbstständigen Rückschnitt ohne vorherige Unterweisung durch Fachpersonal wird abgeraten. Bitte melden Sie den Feuerbrand(-verdacht) via Mail an den Obst- und Gartenbauverein unter [feuerbrand.ogvlauterach@outlook.com](mailto:feuerbrand.ogvlauterach@outlook.com) mit folgenden Angaben: Name, Telefonnummer, Adresse des Befalls und Angabe zu den betroffenen Bäumen und Sträuchern.

**Mehr Informationen zum Feuerbrand unter [www.lauterach.at/feuerbrand](http://www.lauterach.at/feuerbrand)**

# Empfohlene Zeiten für lärmmerregende Tätigkeiten

Rasenmähergeräusche gehören zum Sommer wie die Sonne und ein erfrischender Sprung in den Jannersee. Sie sind ein Zeichen dafür, dass die warme Jahreszeit angebrochen ist.

Doch während die einen das Summen der Mäher genießen, kann es für andere eine Belastung sein. Aus diesem Grund ist es wichtig, Rücksicht zu nehmen und die empfohlenen Zeiten dafür einzuhalten, um die Harmonie in der Nachbarschaft zu wahren.



## Empfohlene Zeiten:

Mo–Fr: 8:00–12:00 und  
14:00–19:00 Uhr

Sa: 8:00–12:00 und  
14:00–18:00 Uhr

Sonn- und Feiertag keine Arbeiten

Dies gilt auch für Rasenmäher-Roboter sowie andere lärmmerregende Tätigkeiten, wie Sägen, Flexen und Hochdruckreinigen.

# Hecken zurückschneiden

Hecken, Sträucher und Bäume, die in den Straßenraum oder auf Gehwege hineinwachsen, sollten bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.



Unzureichend gepflegte Bepflanzungen gefährden alle Verkehrsteilnehmer:innen – insbesondere Kinder, ältere Menschen und Eltern mit Kinderwagen, die aufgrund der blockierten Gehwege auf die Straße ausweichen müssen.

Bitte helfen Sie mit, gefährliche Situationen aufgrund von Sichtbehinderungen an Kreuzungen und Einmündungen zu verhindern. Unabhängig von gesetzlichen Verpflichtungen und möglichen Schadenersatzansprüchen können Sie mit einem kleinen Beitrag zur Sicherheit ihrer Mitbürger:innen beitragen.

# Lauterach in Bewegung



## Unser Fundbüro informiert

### Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- Einzelschlüssel Nr. 14603 mit schwarzem Kopf
- Einzelschlüssel Winkhaus, Löschnigg Hard mit „Stranger Things“-Anhänger
- iPhone 7 schwarz
- EMSA Thermobecher
- Sonnenbrille mit türkischem Acryl-Gestell
- Schlüsselbund mit  
1 Secureo-Schlüssel Nr. 067SI0537, 1 EVVA-Schlüssel Nr. XA52065, 1 Silca-Schlüssel Nr. EV 10X1 mit gelbem Kopf und Bundesheer-Anhänger
- Einzelschlüssel KABA, Fa. Ulmer Nr. 100527BO mit blauem Kopf
- Damenrad Simplon Rahmenfarbe: silber mit blauer Schrift und Gepäckträgerkorb
- Rucksack Marke Magreel in olivgrün mit Anglerzubehör

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an unseren Bürgerservice (Rathaus, Erdgeschoss):  
T 05574 6802-10 oder  
[buergerservice@lauterach.at](mailto:buergerservice@lauterach.at)

### Aktuelle Verordnungen zu Straßensperren & Co. finden sich unter

[www.lauterach.at/veroeffentlichungsportal](http://www.lauterach.at/veroeffentlichungsportal)

Die Tarife 2024/2025 für Kindergärten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Schülerbetreuung und die Musikschule am Hofsteig sind jetzt auf [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) online.

# „Zukunftsgrün“ – ein spielerischer Wettstreit fürs Klima und die Biodiversität



Regel Austausch beim Workshop „Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün“ in Zürich.

Das „Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün“ zur Förderung von Klimaschutz und Biodiversität startet jetzt in 14 Gemeinden rund um den Bodensee.

Startpunkt und Inspiration für das „Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün“ war unter anderem die Besichtigung des genossenschaftlichen Zollhauses am Züricher Bahnhof: ein Biotop, Ankunftsort und Treffpunkt für Menschen, Pflanzen und Tiere. Die teilnehmenden Gemeinden konnten sich in Zürich austauschen, neue Ideen kennenlernen und die Spielregeln ausprobieren. Jetzt beginnt der freundschaftliche Wettbewerb, um den Herausforderungen des Klimawandels und des Biodiversitätsverlustes mit Freude und Ideenreichtum zu begegnen.

Im Zollhaus am Züricher Bahnhof lassen multifunktionale Freiräume und Dachterrassen vielen Entwicklungen und der Natur reichlich Freiraum auf wenig Platz. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie Planung sozialen und ökologischen Ansprüchen gerecht werden kann. Grünräume und grüne Infrastrukturen sind essenziell für das Wohlbefinden der Bevölkerung. Sie helfen, die Auswirkungen des Klimawandels in den Siedlungen abzufedern und sind Lebensräume für die urbane Fauna und Flora.

Reinhard Dobler (Umwelt, Mobilität),  
Karin Schindler (Gemeinderätin  
und Vorsitzende des Ausschusses  
für Umwelt und Klimawandel),  
Martin Böni (Gemeindegärtner)

Die Teilnehmenden des „Spiels ohne Grenzen! Zukunftsgrün“ besuchten in Zürich weitere ausgewählte Beispiele wie den bekannten Kletterpflanzenpark in Oerlikon und die Buschlandschaft im Dachgarten der Züricher Hochschule der Künste. „Wir möchten beleuchten, wie Pflanzen in unseren Städten wirken“, so Stephan Brenneisen (ZHAW), während der Demonstration verschiedener Systeme der Vertikalbegrünungen in der Stadtgärtnerei. „Auf knappem Raum Menschen, Pflanzen und Tieren genügend Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten, das wird die Herausforderung der Zukunft.“

Hier knüpft das Spiel an. Der motivierende Auftakt markiert den Spielbeginn,



Das „**Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün**“ wird geleitet von der Forschungsgruppe Stadtökologie der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften sowie der pulswerk GmbH, dem Beratungsunternehmen des Österreichischen Ökologie-Instituts. Das „Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün“ ist Teil des Interreg-Projektes „Zukunftsgrün“ und wird gefördert durch Interreg VI Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein, Kantonale Förderung der Schweiz und Land Vorarlberg.

#### Mitspielende Gemeinden:

Arbon (CH), Baidt (DE),  
Baienfurt (DE), Berg (DE),  
Friedrichshafen (DE), Hohenems  
(AT), Hörbranz (AT), Koblach  
(AT), Lauterach (AT), Lindau  
(DE), Memmingen (DE),  
Rankweil (AT), Romanshorn  
(CH), Weingarten (DE).

<https://zukunftsgruenspiel.info/>

um gemeinsam im freundschaftlichen und freudigen Wettstreit den Herausforderungen des Klimawandels und des Biodiversitätsverlustes zu begegnen. Das Interreg-Projekt bietet Werkzeuge zur Umsetzung, zum Monitoring und fördert den grenzüberschreitenden Wissensaustausch.



# Europawahl 2024

## Ergebnisse der Marktgemeinde Lauterach\*

Kundmachung gem. § 68 Abs. 5 der Europawahlordnung

### Lauterach insgesamt

#### Wähler

Wahlberechtigte: 7150

#### Wahlkarten

Ausgestellte Wahlkarten: 907

#### Stimmen

Anzahl abgegebene Stimmen: 3486

Anzahl gültige Stimmen: 3467

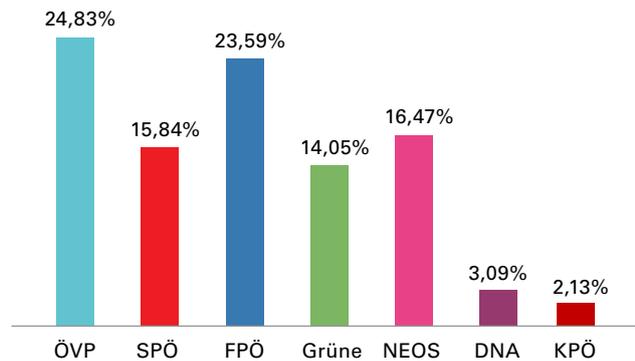
Anzahl ungültige Stimmen: 19

Wahlbeteiligung: 48,80%

Reihung	Partei	Stimmen gesamt	Prozent
1	ÖVP	861	24,83%
2	SPÖ	549	15,84%
3	FPÖ	818	23,59%
4	Grüne	487	14,05%
5	NEOS	571	16,47%
6	DNA	107	3,09%
7	KPÖ	74	2,13%
	<b>Summen</b>	<b>3467</b>	<b>100,00%</b>

Mehr Details zu den Ergebnissen der Europawahl finden Sie unter:

[www.lauterach.at/europawahl-2024](http://www.lauterach.at/europawahl-2024).



\*Stand 9.6.2024, exklusive der bei der Bezirkswahlbehörde auszuzählenden Briefwahlkarten



**Dr. Gerhard Mayer**  
Öffentlicher Notar



Immobilienrecht • Hofübergabe • Erbrecht und Familienrecht • Gesellschaftsrecht  
Vertragsrecht • Beglaubigung und Beurkundung • Rechtsberatung

Anton-Schneider-Straße 2 | 6900 Bregenz  
Telefon 0 55 74/43 800 | Telefax 0 55 74/43 800-7  
kanzlei@notar-mayer.at | www.notar-mayer.at



# Aus der Gemeinde



## Demenz Café

Die Marktgemeinde Lauterach und der Krankenpflegeverein haben gemeinsam das „Demenz Café“ ins Leben gerufen. Das Café bietet Menschen mit Demenz eine Möglichkeit zur Teilhabe und Begegnung, um Einsamkeit entgegenzuwirken und soziale Kontakte zu pflegen.

### Aufgaben:

Wir suchen eine ehrenamtliche Person, die unser Team ergänzt, indem sie Gäste empfängt, mit ihnen plaudert und bei Bedarf hilft. Erfahrung im Umgang mit Demenzzkranken ist von Vorteil, aber nicht notwendig. Sie haben die Chance, einen wertvollen Beitrag zu leisten und ein herzliches Team zu unterstützen. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

- **Wann/wie oft findet es statt:**  
Im Herbst einmal pro Woche (Tag und Startdatum war bei Redaktionsschluss noch nicht fixiert)
- **Wo findet es statt:**  
SeneCura Lauterach
- **Zeitlicher Aufwand für die Person:** 14:00–17:00 Uhr
- **Kontaktdaten:**  
nebahat.inan@lauterach.at  
T 05574 6802-16

## MITTELSCHULE

# SDG12 – Auf den Spuren der Nachhaltigkeit

Schüler:innen der Mittelschule in der inatura



Schüler:innen der Mittelschule in der inatura

**Im Frühling besuchte die Klasse der 1a die inatura, um die Sonderausstellung „Um alles in der Welt. Meinem Alltag auf der Spur“ zu erkunden. Es gibt 17 globale Nachhaltigkeitsziele, sogenannte SDG's „Sustainable Development Goals“ mit dem Ziel, eine soziale, wirtschaftliche und ökologisch nachhaltige Entwicklung zu fördern und zu unterstützen.**

In Anlehnung an SDG 12 »Nachhaltiger Konsum und Produktion« beschäftigten sich alle mit Textilien am Beispiel ihrer eigenen T-Shirts und solchen, die in der Altkleidersammlung oder auf dem Müll landen. Im Zuge des Workshops wurden nachhaltige Möglichkeiten erklärt, wie Textilien noch anders verwendet werden können, bevor sie entsorgt werden. Die Neugier war geweckt und die Kinder lernten, was ihre Kaufentscheidungen für einen direkten Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft haben.

Der Unterricht in der inatura war ein motivierender Nachmittag mit vielen

Eindrücken. „Die Reise meines T-Shirts“ wurde so zu einem Symbol für die Notwendigkeit eines nachhaltigen Konsums.



„Die Reise meines T-Shirts“ als Symbol für nachhaltigen Konsum



## BORG

# Neues aus dem BORG

## Auszeichnung für „Vorwissenschaftliche Arbeit“

Für ihre Vorwissenschaftliche Arbeit „Nahrungsökonomie des Weißstorchs“ wurde die BORG-Schülerin Maya Marten ausgezeichnet.

Eine Fachjury der Bildungsdirektion wählte ihre Arbeit als vorarlbergweit drittbeste VWA im Bereich Naturwissenschaften aus. Maya Marten beobachtete über ein Jahr lang Störche im Ried und analysierte ausführlich ihre Lebens- und Fressgewohnheiten.

Maya Marten mit BORG-Direktorin Edeltraud Mathis und Betreuer Rouven Schipflinger.



## BORG feierte 25 Jahre Bandkonzerte

Mit tollen Auftritten feierten das BORG Lauterach und Organisator Prof. Markus Vallazza im Hofsteigsaal das 25-jährige Jubiläum der Bandkonzerte.

Neben den derzeit aktiven Schulbands gab es auch ein Wiedersehen mit ehemaligen Schülerinnen: Die Sängerinnen Mona Ida, Delphine Vega und Julia Szczypinski begeisterten das Publikum mit ihren Auftritten. Für „Bandleader“ Markus Vallazza war das heutige Konzert zugleich die Abschiedsvorstellung – er geht mit Jahresende in Pension. „Markus Vallazza hat mit viel Engagement und Herzblut tolle Konzerte auf die Beine gestellt und vielen Schüler:innen spannende Bühnenerfahrungen ermöglicht“, bedankte sich auch Direktorin Edeltraud Mathis.



Delphine Vega (li.), Julia Szczypinski (re.) und Mona Ida (2.v.re.) verabschiedeten Prof. Markus Vallazza.

## Architektur-Workshop an der Uni Liechtenstein

Einen spannenden Workshop konnten die Kunst-Schüler:innen der 7.Klassen an der Universität Liechtenstein besuchen.

Am Architektur-Institut beschäftigten sie sich einen Tag lang mit der Entwicklung von Raummodellen. Dabei wurde selbstständig geübt, wie über verschiedene Entwürfe real gebaute Räume entstehen können.



Die kreativen Schüler:innen konnten spannende Erfahrungen sammeln.

# „A Fäscht für’s ganze Land“

## Landesfeuerwehrfest in Lauterach – Jetzt geht’s los!

Vom 5. bis 7. Juli steht Lauterach ganz im Zeichen der Vorarlberger Feuerwehren, wenn das Bruno-Pezzey-Stadion und das Industriegebiet Gastgeber für die 71. Vorarlberger Landesfeuerwehrleistungswettbewerbe und des Landesfeuerwehrfest 2024 sind. Natürlich ist auch die Lauteracher Bevölkerung zum Mitfeiern und Mitfeiern herzlich eingeladen.

Los geht’s am Freitag um 18:00 Uhr mit dem Fassantrieb und der Bauernkapelle Lauterach ehe „Volxrock“ und danach „Die Dorfrock“ im Festzelt sowie „DJ Let’s Fetz“ in der Bar für Partystimmung sorgen.

Am Samstag starten bereits um ca. 7:00 Uhr die Leistungswettbewerbe im Bruno-Pezzey-Stadion, die den ganzen Tag andauern – für alle Besucher:innen bei freiem Eintritt! Um 15:00 Uhr steigt dann die Spannung, wenn das Finale der Feuerwehrjugend steigt und um 16:00 Uhr die besten Wettkampfgruppen des Landes zum großen Finale um den goldenen Helm einmarschieren. Um 18:00 Uhr erfolgt die große Siegerehrung im Stadion.

Bei gutem Wetter gibt es von Samstagvormittag bis in den Nachmittag hinein einen Shuttleverkehr mit einem Zügler zum Jannersee. Dort gibt es eine zusätzliche Bewirtung mit dem Mohrenoldtimer-LKW auf dem Vorplatz bei „Schertler’s Rudi“.

Ab 20:00 Uhr sorgen „Bääm & Brass“ und wiederum „DJ Let’s Fetz“ in der Bar für Partystimmung zum Feiern der Siegermannschaften. Karten für Freitag & Samstag gibt es unter [oeticket.com](https://oeticket.com).

Am Sonntag kann dann den ganzen Tag bei freiem Eintritt mitgefeiert werden!

Ab 10:00 Uhr sorgt der Musikverein Scheidegg für einen zünftigen Frühstopp und die Küche läuft auf Hochbetrieb zum Mittagessen. Die Feuerwehr freut sich über den Besuch vieler Lauteracher:innen!

Um 13:00 Uhr erfolgt auf der Bundesstraße und die Seitenstraße südlich der Kreuzung bei Michis Café die Umzugsaufstellung (siehe Plan). Um 13:30 Uhr setzt sich dann der Umzug mit über 3100 Teilnehmern und einige Oldtimerfeuerwehrfahrzeugen in Bewegung und führt vorbei bei der Ehrentribüne

beim Parkplatz an der Sportplatzstraße zum Festgelände. An die 100 Fahnen werden dann zu den Klängen der Bürgermusik Lauterach ins Zelt einziehen und teilnehmende Musikkapellen werden für den musikalischen Ausklang sorgen.

Die Ortsfeuerwehr lädt die Bevölkerung herzlich zum Mitfeiern dieses Großereignisses (das bisher einzige Landesfeuerwehrfest in Lauterach fand 1961, also vor 63 Jahren statt und hatte noch bei weitem nicht dieses Ausmaß) das es wohl nur ganz selten in unserer Gemeinde zu bestaunen gilt ein und freut sich auf ihren Besuch!



Auszeichnung der besten Gruppen bei der Siegerehrung am Samstag um 18:00 Uhr



Über 3000 Teilnehmer nehmen am großen Festumzug am Sonntagnachmittag teil.



Spannung und Action während des ganzen Tages bei den Leistungsbewerben am Samstag



Umzugsstrecke P Parkmöglichkeiten H Bushaltestellen Sonderfahrplan



**A FÄSCHT**

**FÜR'S GANZE**

**LAND**

**LANDESFEUERWEHRFEST 2024**

**LAUTERACH 5.-7. JULI**

**FREITAG, 5. JULI**

**PARTY IM ZELT**  
MIT **VOLXROCK** UND **DORF ROCKER**

**SAMSTAG, 6. JULI**

**LANDESFEUERWEHR-  
LEISTUNGSWETTBEWERBE** **PARTY IM ZELT**  
UND **SIEGEREHRUNG** MIT **BÄÄM & BRASS**

**SONNTAG, 7. JULI**

**FRÜHSCHOPPEN**  
**GROSSER FESTUMZUG**  
**AUSKLANG**



**BEWERBE**

**FESTUMZUG**

**PARTY**

Laufend aktuelle Infos und  
Anmeldung als Helfer:



  
**FEUERWEHRLAUTERACH**

## FEUERWEHR

# Zahlreiche Hochwassereinsätze aufgrund anhaltenden Starkregens auch in Lauterach



Der Starkregen vom 30. Mai bis 2. Juni erforderte auch einige Einsätze in Lauterach.

Aufgrund des anhaltenden Starkregens vom 30. Mai bis 2. Juni kam es auch in Lauterach zu zahlreichen Einsätzen der Feuerwehr. Zum Glück wurde Lauterach bei Weitem nicht so schwer getroffen wie zum Beispiel das Leiblachtal. Daher handelte es sich hauptsächlich um überflutete Keller oder Tiefgaragen.

Grund war meist der stark angestiegene Grundwasserspiegel, der dafür sorgte, dass das Wasser durch Abflüsse und Schächte in die Häuser und Wohnanlagen zurückstaute.

Vom 31. Mai um 20:00 Uhr bis zum 2. Juni abends kam es so in unserer Gemeinde zu insgesamt zwölf Einsätzen der örtlichen Feuerwehr. Im Gegensatz zu ähnlichen Großereignissen in den letzten Jahren, bei denen die Einsätze im Minutentakt eingegangen sind, gab es dieses Mal nur alle paar Stunden eine

Alarmierung. Das bedeutete aber auch, dass die Einsatzkräfte, die inzwischen von ihren Einsätzen wieder nach Hause zurückgekehrt waren, jedes Mal erneut alarmiert und wieder in den Einsatz geschickt wurden.

Insgesamt standen ca. 200 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Lauterach in diesen Tagen im Dienst der Bevölkerung und sorgten mit zusammen ca. 300 Stunden dafür, dass größerer Schaden verhindert werden konnte.

## Atemschutzträger der Feuerwehr absolvierten spezielle Heissausbildung

Am 1. Juni fand für 13 Atemschutzträger der örtlichen Feuerwehr einmal mehr eine spezielle Ausbildungseinheit unter realen Bedingungen auf dem Programm.



Am 1. Juni nahm die Feuerwehr an einer speziellen Heissausbildung teil.



In einem intensiven praktischen Teil lernten die Absolventen Einsätze unter großer Hitze einwirkung zu leisten.

Das Ausbildungsmodul bestehend aus einer einstündigen Theorieeinheit und einem intensiven praktischen Teil, der in einem speziellen Auflieger der Firma Fire Fighting Fire and Rescue Training absolviert wurde, beinhaltete unter realen heißen Bedingungen mit Temperaturen bis zu 800 Grad verschiedene Szenarien.

So ging es unter anderem nach der Gewöhnung an die starke Hitze um die richtige Vorgehensweise zur Brandrauchkühlung und Brandbekämpfung, Simulation eines Flash Overs sowie der Personensuche und Rettung mit der Annahme eines Zimmer- sowie Kellerbrandes. Am Ende des intensiven Tages konnten die Absolventen jedenfalls viele gewonnene Eindrücke, Tipps und Erfahrungen für den Einsatz bei zukünftigen Einsätzen mitnehmen, um noch schneller und gezielter Hilfe leisten zu können.



# Sprich mit mir – Lern mit mir – Lies mir vor – Hör mir zu

## Tipps der Sprachförderinnen der Lauteracher Kindergärten



Neben der Förderung im Kindergarten ist die Förderung im Familienalltag von großer Bedeutung für die Entwicklung der Sprache von Kindern.

**In den Lauteracher Kindergärten gibt es schon viele Jahre spezielle Sprachförderung für Kinder, die bereits zwei oder mehr Sprachen sprechen bzw. lernen.**

Diese Förderung übernehmen Elementarpädagoginnen, die gezielte Einheiten für das Erlernen der deutschen Sprache anbieten. Solche Einheiten umfassen eine große Palette: Von ersten deutschen Wörtern kennenlernen bis hin zur Verfeinerung der Grammatik und der Aussprache. Das Bildungsangebot ist wichtig und hilft den Kindern sich in ihrer sprachlichen Kompetenz zu entwickeln.

Genauso wichtig, wie die Sprachförderung im Kindergarten ist die sprachliche Weiterentwicklung im Familienalltag. Darum hier ein paar Tipps an alle Eltern, die ihre Kinder in ihrer Sprache fördern möchten (nicht nur Kinder, die gerade erst Deutsch lernen):

- **Gemeinsam Bilderbücher anschauen und vorlesen:**

Regelmäßiges Vorlesen ist eines der wichtigsten Dinge der Sprachförderung. In den Büchern ist die Sprache vorgegeben und wird vom Kind in unterschiedlichen Formen erlebt. Zudem werden neben der Sprache auch die

Konzentration und die Fantasie gefördert.

- **Singen und vorsingen:** In der Musik wird die Sprache durch Melodie und Rhythmus spürbar. Gemeinsames Singen kann also die Sprachentwicklung sehr positiv beeinflussen. Auch Lieder, die angehört werden, helfen den Kindern neue Formen der Sprache kennen zu lernen.
- **Die eigenen Tätigkeiten sprachlich begleiten:** Den Kindern kann es bei der Sprachentwicklung helfen, wenn Tätigkeiten des Alltages sprachlich begleitet werden. Hier kann beispielsweise der Einkauf gemeinsam eingeräumt und benannt werden oder der Tisch gemeinsam gedeckt werden. Diese Förderung kann nahezu in jeder Situation stattfinden.

Das Wichtigste ist aber, dass wir in unseren Familien und auch im Kindergarten miteinander im Gespräch sind. Gerade freies Sprechen regt die Kinder zu Fragen an und ermutigt die Sprache weiter zu trainieren.

## KINDERGARTEN HOFSTEIGSAAL

# Montessori Friedenserziehung im Kindergarten

**Was können wir im kleinen Kreis bewirken, wenn wir auf globale Entscheidungen keinen Einfluss haben?**

Friedenserziehung nach Maria Montessori umfasst verschiedene Ansätze und Methoden, um Kindern ein Bewusstsein für Frieden, Respekt und Empathie zu vermitteln. Im Kindergarten setzen wir dies auf vielfältige Weise um.

Die vorbereitete Umgebung in unserem Kindergarten ist so gestaltet, dass sie Ordnung, Schönheit und Zugänglichkeit fördert. Diese Struktur hilft den Kindern, sich sicher und geborgen zu fühlen, was eine Grundvoraussetzung für Frieden ist.

Gemeinsame Begrüßungs- und Abschiedsrituale stärken das Gemeinschaftsgefühl, regelmäßige Gespräche im Kreis, bei denen Kinder über ihre

Gefühle sprechen können, helfen respektvoll miteinander umzugehen.

Alle Kinder werden von uns ermutigt, selbstständig zu handeln und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Dies fördert das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit, eigenständig Konflikte zu lösen.

Kulturelle und kosmische Erziehung, die den Kindern die Welt mit all ihren verschiedenen Kulturen und Lebensweisen zeigt, fördert das Verständnis und die Wertschätzung der Vielfalt.

Wir als Elementarpädagog:innen dienen als Vorbilder und leben die Prinzipien der Friedenserziehung vor, indem wir respektvoll und achtsam mit den

Kindern und Kolleg:innen umgehen. Gezielte Projekte machen die Idee des Friedens greifbar und erlebbar.



Friedenserziehung nach Maria Montessori im Kindergarten Hofsteigsaal



## Marketing- & Büro-Assistenz

50 % bis 60 %  
für das Team

**hofsteig**  
KARTE

Nähere Infos findest du hier: [www.hofsteigkarte.at](http://www.hofsteigkarte.at)



**RE/MAX**  
Immowest

## Wir führen Mensch und Raum zusammen

Ehrliche und qualitativ nachhaltige Arbeit ist unsere tägliche Motivation und Verantwortung, im Bewusstsein der Bedeutung und Werte jeder Immobilie für die Menschen.

Ob Verkäufer oder Käufer, machen Sie die beste Investition in Ihre Zukunft! Nützen Sie unser größeres Netzwerk und die gelebte Erfahrung zu Ihrem Vorteil. Unsere Kunden schätzen diesen Einsatz.

**Wir sind mit Herzblut auch für Sie da:  
Telefon 05574 53434**



**WIR FÜHREN MENSCH & RAUM ZUSAMMEN**

[remax-immowest.at](http://remax-immowest.at)  



## RAIFFEISENBANK BODENSEE-LEIBLACHTAL

# Erfolg für die Region

Was zeigt den Erfolg einer Regionalbank? Hoher Zuspruch der Menschen und positive wirtschaftliche Kennzahlen. Beides gab es bei der 135. Generalversammlung der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal. Über 200 Mitglieder und Mitarbeiter:innen waren in den Leiblachtalsaal in Hörbranz gekommen und verbrachten bei Bilanzzahlen, Kabarett und Kulinarik einen unterhaltsamen Abend.

Bevor die beiden Kabarettisten Markus Lins und Manfred Kräutler die Gäste der Generalversammlung zum Lachen brachten, fasste Vorstand Gernot Uecker das abgelaufene Geschäftsjahr zusammen: „2023 war herausfordernd, aber wir konnten das Jahr sehr erfolgreich meistern.“ Tatsächlich gelang es der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, in wirtschaftlicher Hinsicht sehr gute Zahlen zu erzielen: 1,3 Mrd. Euro haben die Menschen inzwischen bei der Genossenschaftsbank ausgeliehen. Das sind nochmals 3 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Auf der anderen Seite vertrauen die Kund:innen der Bank über Spar-, Giro- und Termineinlagen knapp 1,1 Mrd. Euro an. Hinzukommen nochmals 340 Mio. Euro in Form von Wertpapierveranlagungen – ein Betrag, der laufend wächst, so Vorstand Hubert Gieselbrecht. Die Zahlen beweisen vor allem eines: Die Mitglieder und Kund:innen vertrauen auf die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal.

### Kein Selbstzweck

Raiffeisen ist anders. Denn als Genossenschaftsbanken bleibt ihr Gewinn in der Region. Zurecht stellen viele Menschen die Frage, was mit dem wirtschaftlichen Erfolg ihrer Bank geschieht. Bei Raiffeisen ist die Antwort klar: Er nutzt der Region. Vorstand Gernot Uecker dazu: „Mit unserem Erfolg stärken wir unsere Eigenmittel. Dieses Geld bleibt vor Ort.“ Was das konkret heißt, können viele Kund:innen, Gemeinden und Vereine bezeugen: „Durch unsere wirtschaftliche Stärke schaffen wir Stabilität und können als verlässlicher Finanzierungspartner für die Menschen und Unternehmen unsere Region unterstützen.“ Vorstand Walter Sternath ergänzt: „Wir bezahlen unsere Steuern und Abgaben nicht irgendwo, sondern in unseren



Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg Mag. Michael Alge, CSE, Vorstand Hubert Gieselbrecht, Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden Dipl. Ing. (FH) Andreas Ascherl, Vorstand Gernot Uecker, Vorstand Walter Sternath

Gemeinden und unserem Land. Auch dies kommt den Menschen hier zugute.“ Nicht zuletzt sind es die Vereine der Region, die vom Erfolg von Raiffeisen profitieren. Aufsichtsratsvorsitzender-Stellvertreter Andreas Ascherl: „Wir sind von der Kraft des Wirs überzeugt. Darum handeln wir auch danach und geben ein Stück unseres Erfolgs als Sponsorings an zahlreiche Vereine in den Gemeinden zurück.“

### Spürbare Begeisterung

Die Nähe zu den Kund:innen, die schnellen Entscheidungen, die digitalen Angebote und der Service vor Ort – der Erfolg von Raiffeisen kommt nicht von ungefähr. Doch wesentlich dafür sind die Kund:innen und Mitarbeiter:innen der Bank. Bei der 135. Generalversammlung bedankten sich Aufsichtsrat und Vorstand bei beiden.



Die Kabarettisten Markus Lins und Manfred Kräutler sorgten für lustige Unterhaltung auf der 135. Generalversammlung der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal.



## Pfarre St. Georg

Wir sind gerne für eure  
Anliegen erreichbar:

Bundesstraße 77, 6923 Lauterach  
T 05574 71221  
[www.pfarre-lauterach.at](http://www.pfarre-lauterach.at)  
[pfarrbuero@pfarre-lauterach.at](mailto:pfarrbuero@pfarre-lauterach.at)  
[erstkommunion@pfarre-lauterach.at](mailto:erstkommunion@pfarre-lauterach.at)

**Pfarrmoderator**  
**Virgiliu Demsa-Crainicu**  
T 0660 7458096,  
[prvirgildemsa@gmail.com](mailto:prvirgildemsa@gmail.com)

**Unsere Bürozeiten:**  
Di, 08:30–11:30 Uhr und  
16:00–18:00 Uhr  
Do, 08:30–11:30 Uhr

**Jutta Maier-Haas &  
Mag. Johannes Hammerle**

**Gottesdienste:**  
Sa, 18:30 Uhr Vorabendmesse  
So, 9:00 Uhr Sonntagsgottes-  
dienst  
Klosterkirche: So, 07:30 Uhr

## CONNEXIA

# Beratungs- und Begleitungsangebot für pflegende An- und Zugehörige von älteren Menschen

**Die meisten älteren Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen, werden von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. Neben den positiven Seiten der häuslichen Pflege – wie die Freude, mit dem kranken Menschen zusammen sein zu können – besteht auch die Gefahr, dass die eigenen Bedürfnisse aus dem Blickfeld geraten.**

connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege hat im Auftrag des Sozialfonds eine landesweite Plattform aufgebaut, um alle Akteure in Vorarlberg, die pflegende Angehörige von älteren Menschen begleiten, zu vernetzen.

Auf [www.vorarlberg.care](http://www.vorarlberg.care) finden Sie eine Übersicht aller Unterstützungsangebote mit aktuellen Kontaktdaten und Informationen zum kostenlosen Beratungs- und Begleitungsangebot. Ein Team aus Pflege, Sozialarbeit und Psychologie unterstützt pflegende An- und Zugehörige in ihrer Rolle sowie

beim Erkennen persönlicher Belastungsgrenzen, Bedürfnissen und Ressourcen.

### Kontakt

Montag bis Donnerstag  
(werktags) von 9:00 bis  
12:00 Uhr oder nach  
telefonischer Vereinbarung  
T 0664 88317090  
[angehoerige@connexia.at](mailto:angehoerige@connexia.at)  
[www.vorarlberg.care](http://www.vorarlberg.care)



Auf [www.vorarlberg.care](http://www.vorarlberg.care) finden Interessierte Unterstützungsangebote für pflegende An- und Zugehörige von älteren Menschen.



## AKTION DEMENZ

# Demenz – Rechtlicher und öffentlicher Schutz



12 Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema Demenz

FRAGE 10 VON 12

Weitere Artikel folgen in den nächsten Ausgaben des Lauterachfensters.

**Die Betreuung von Demenz betroffenen Angehörigen bedeutet eine große Herausforderung. Neben dem körperlichen und psychischen Wohlergehen gilt es auch für rechtlichen und öffentlichen Status zu sorgen. Folgende Maßnahmen sollten zum Schutz von Angehörigen – und auch zu Ihrem eigenen – in Erwägung gezogen und vor einer Entscheidung gründlich geprüft werden. Das ifs ist der für Vorarlberg zuständige Erwachsenenschutzverein – am besten informieren Sie sich dort oder bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft über die für Ihre Situation passende Vertretungsvereinbarung.**

### Erwachsenenvertretung

Kann eine erwachsene Person ihre Angelegenheiten aufgrund ihrer psychischen Krankheit oder einer vergleichbaren Beeinträchtigung nicht mehr ohne Gefahr, sich selbst zu schaden, alleine besorgen, so kommt eine gesetzliche Erwachsenenvertretung in Betracht. Diese Vertretungsart kommt nur dann in Frage, wenn die erwachsene Person ihre Vertreterin/ihren Vertreter nicht mehr selbst wählen kann oder will.

**Wichtig:** Es gibt die Möglichkeit, bestimmte Angehörige aus der gesetzlichen Erwachsenenvertretung auszuschließen. Dieser Widerspruch muss im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) registriert werden, um wirksam zu werden, sollte irgendwann eine solche Vertretungsperson nicht mehr selbst bestimmt werden können. Für die gesetzliche Erwachsenenvertretung kommen nur nächste Angehörige der betroffenen Person in Frage. Die vertretene Person wird in ihrer Geschäftsfähigkeit nicht automatisch eingeschränkt, auch wenn sie eine Vertretungsperson hat. Wenn die vertretene Person entscheidungsfähig ist, kann sie auch weiter gültig Geschäfte abschließen. Nur wenn sie nicht entscheidungsfähig ist, ist zur Wirksamkeit des Geschäfts die Zustimmung der Vertretungsperson erforderlich.

### Vorsorgevollmacht

Im Unterschied zu einer Erwachsenenvertretung wird eine Vorsorgevollmacht vor dem Verlust der Entscheidungs-, Handlungs- und Geschäftsfähigkeit erteilt. Dabei bestimmt der, bzw. die Betroffene selbst eine Vertrauensperson.

### Gewählte Erwachsenenvertretung

Die gewählte Erwachsenenvertretung ist eine Alternative zur Vorsorgevollmacht für all jene Personen, die nicht rechtzeitig eine Vorsorge getroffen haben. Jede nahestehende erwachsene Person, zu der ein Vertrauensverhältnis besteht, kann gewählte Erwachsenenvertreterin/gewählter Erwachsenenvertreter werden (z.B. Angehörige, Freundinnen/Freunde, Nachbarinnen/Nachbarn, andere Bekannte).

### Patientenverfügung

Darin werden vorsorglich medizinische Maßnahmen festgelegt und ausdrücklich festgehalten, wie diese aussehen sollen. Voraussetzung dafür ist eine grundlegende Information durch Ärzte sowie die uneingeschränkte Urteilsfähigkeit der bzw. des Betroffenen. Für die Patientenverfügung sieht das Gesetz zwei Varianten vor: Zum einen kann sie verbindlich sein: Ärzte, Pflegebedienstete, Angehörige und andere in ein Behandlungsgeschehen möglicherweise eingebundene Personen (etwa ein Sachwalter oder ein von Ärzten angerufenes Gericht) sind daran gebunden. Zum anderen kann eine andere als eine verbindliche Patientenverfügung errichtet werden. Das bedeutet, dass Ärzte und andere Beteiligte auf die Verfügung und den darin geäußerten Willen des Patienten zwar Bedacht nehmen müssen, daran aber nicht unter allen Umständen gebunden sind.

Rechtliche Schritte zum Schutz einer oder eines Angehörigen sind meist mit Unsicherheit und einem Gefühl von Trauer und Scham verbunden. Doch je eher Sie sich damit auseinandersetzen, umso mehr werden Sie Ihrer großen Verantwortung gerecht.



Dr. Albert Lingg bei der Aufnahme einer Podcastfolge von connexia.

## aktion demenz

In Vorarlberg ist das ifs mit der Erwachsenenvertretung betraut und bietet umfassende Beratung. <https://www.ifs.at/erwachsenenvertretung>

Die Podcastreihe der connexia zu Fragen rund um die Betreuung und Pflege zu Hause können Sie jederzeit bequem zu Hause hören unter [www.connexia.at/pflegende-angehoerige/podcast](http://www.connexia.at/pflegende-angehoerige/podcast) Die Vortragsreihe „Pflege im Gespräch“ findet live an unterschiedlichen Orten in Vorarlberg statt, das Programm finden Sie unter [www.connexia.at/pflegende-angehoerige/veranstaltungen](http://www.connexia.at/pflegende-angehoerige/veranstaltungen).

### Kontakt

Nebahat Inan (Case Management)  
T 05574 6802-16  
[casemanagement@lauterach.at](mailto:casemanagement@lauterach.at)




Kleinwohnanlagen in bester Lage  
**WOLFURT**  
 St. Antoniusweg

- Wohnen in sonniger und zentrumsnaher Lage
- Attraktive 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit umfangreicher Grundausstattung
- Niedrige Heizkosten durch Wärmepumpenheizung und Photovoltaikanlage
- Barrierefrei mit Lift von der Tiefgarage ins Wohngeschoss
- Günstige und individuelle Finanzierungsmöglichkeiten

05574 - 844 44 | atrium.at

## Wir bringen Farbe!

- ◆ Beschichtungen
- ◆ Verputzarbeiten
- ◆ Sanierungen
- ◆ Fassadengestaltung
- ◆ Spachteltechnik
- ◆ Raumgestaltung



**DIE MALERMEISTER - DANIEL SILVA**  
 Bahnhofstraße 40a • 6923 Lauterach  
 Mobil 0664 344 49 09 • Telefon & Fax 05574 54 547  
 info@die-malermeister.com • die-malermeister.com





SENECURA

# Neues aus dem SeneCura Sozialzentrum



## Diamantene Hochzeit

Das SeneCura Sozialzentrum gratuliert der Familie Holzer zur Diamantenen Hochzeit. Mit einem Candle Light Dinner und Musik wurden Frau und Herr Holzer im Sozialzentrum überrascht. Als weiteres Highlight gratulierte Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger dem Ehepaar von Seiten der Gemeinde.



## Theater Rampenlichtle

Aufführung der Gruppe Rampenlichtle mit dem Stück „Koch Schmackofatz im Zauberwald“ in der SeneCura



## Fronleichnam

Blument Teppich zu Fronleichnam in unserer Kapelle im SeneCura Sozialzentrum. Unsere Bewohner:innen haben fleißig Blumen gezipft für den Blumenteppeich



## Blütenfahrt nach Niederwangen

Die Ausflugszeit beginnt mit einer Blütenfahrt nach Niederwangen. Ein erlebnisreicher Tag in der blühenden Natur mit perfekten Bedingungen. Ein Restaurantbesuch rundete den schönen Tag ab. Danke an das Team der Seniorenbetreuung.



## Erdbeermarmelade

Frische Erdbeermarmelade von und für die Bewohner:innen.

## MUSIKSCHULE AM HOFSTEIG

# Großer Wettbewerbserfolg von Musikschüler:innen und Tänzer:innen

Beim Bundeswettbewerb Prima la Musica in Brixen im Südtirol erspielte sich das Trompetenensemble „Trumpets4ever“ (Klasse Martin Nowotny) in der 1. Altersgruppe 92,4 von 100 Punkten und wurden mit Gold ausgezeichnet.



„Trumpets4ever“ erzielte beim Bundeswettbewerb Prima la Musica Gold.



Glückliche Tänzerinnen beim Dancestar Wettbewerb in Kroatien

Der Gitarrist Jonas Ben Höpperger aus der Klasse von Markus Vallazza erspielte sich einen 3. Preis und wurde mit Bronze (73,25 von 100 Punkten) ausgezeichnet. Prima la Musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb. Nach erfolgreicher Weiterleitung beim Landeswettbewerb zum Bundeswettbewerb, messen sich dort die besten jungen Musiker:innen ihrer jeweiligen Altersklasse aus ganz Österreich, Liechtenstein und Südtirol. Umso

beachtlicher sind diese fantastischen Ergebnisse.

Die Dance Academy Wolfurt der Musikschule am Hofsteig, unter der Leitung von Anna Valentina Fioranelli und Julia Feierle, hat vom 20. bis 26. Mai mit drei Tanzgruppen am Dancestar Wettbewerb in Porec (Kroatien) teilgenommen – und das mit großem Erfolg!

Mit beeindruckendem Engagement und außergewöhnlichem Talent

schafften es die jungen Tänzerinnen, zwei Pokale mit nach Hause zu nehmen. In den Kategorien Lyrical und Contemporary ertanzten sie sich jeweils den dritten Platz. Diese herausragende Leistung ist ein Beweis für das hohe Niveau und die harte Arbeit, welche die Schülerinnen in ihre Leidenschaft investieren.

Die Musikschule am Hofsteig ist sehr stolz auf diese Ergebnisse und gratuliert recht herzlich.



Die Dance Academy Wolfurt holten zwei Pokale beim Dancestar Wettbewerb in Porec.

Tolle Performance der Dance Academy Wolfurt der Musikschule am Hofsteig.



Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19 und Mariahilfstraße 44, 6900 Bregenz  
bestattung-petschenig.at • info@bestattung-petschenig.at

Tag- und Nachruf:  
Tel. +43 (0)5574 869 66

Wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.



## GEMEINSAM FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT.

SICHER FÜHLEN, WOHLFÜHLEN –  
IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN.



**TELEFON**

+43 664 1420 655

24H SERVICE

careplus+

Fenkart &  
Grabher GmbH

Kaiser-Franz-Josef-Straße 13, Hohenems  
www.care-plus.at, info@care-plus.at

PFLEGE BETT

AB **99€**

Leihgebühr/Monat

### + COMFORT

Verkauf und Verleih von Pflege- und individuellen Komfortbetten. Hygiene- und Körperpflegeartikel. Behelfsmittel für den Wohn- und Badbereich sowie Transferhilfen.

### + MOBILITÄT

Elektro-Seniorenmobile bis 15 km/h. Verkauf und Verleih von förderungsfähigen Rollstühlen (auch elektrisch) sowie Rollatoren. Treppenlifte.

### + SICHERHEIT

Armand-Telefone mit SOS-Ruf und Ortungsfunktion. Smarte Technik zur Herdüberwachung und vieles mehr.

Gerne empfehlen wir eine Mitgliedschaft beim örtlichen Krankenpflegeverein.



Natur fotografieren und auf der kostenlosen App ObsIdentify dokumentieren.

## Unser artenreiches Lauteracher Ried

### Mit der App ObsIdentify Naturbeobachtungen dokumentieren

Sie wollen wissen, was Ihnen alles auf Ihrem Spaziergang in der Natur Lauterachs und in Vorarlberg begegnet? Dann dokumentieren Sie Ihre Naturbeobachtung einfach mit Ihrem Handy und der kostenlosen App ObsIdentify auf der Beobachtungsplattform [Observation.org](https://www.observation.org). Das ist Europas größte Meldeplattform für Tiere, Pflanzen und Pilze und die Partnerplattform, mit der die inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn zusammenarbeitet.

Sie können mit der App ObsIdentify ein fotografiertes Tier oder eine fotografierte Pflanze bestimmen lassen. Künstliche Intelligenz erledigt diese Arbeit.

Es geht ganz einfach: Einen Account bei [Observation.org](https://www.observation.org) anlegen, die App ObsIdentify auf das Smartphone laden, und schon kann es losgehen. Die App sagt Ihnen, was Sie fotografiert haben, und sie zeigt Ihnen die Fundorte auf der Karte. Dafür muss die Standortbestimmung aktiviert sein.

Danach können Sie mit einem Klick Ihre Beobachtung auf die Plattform hochladen. Damit stellen Sie diese automatisch der inatura für die Dokumentation der Natur Vorarlberg zu Verfügung.

Doch wozu das Ganze? „Die inatura ist DAS Dokumentationszentrum der Natur Vorarlbergs. Und seit 2023 ist sie offizieller Partner der internationalen Plattform [Observation.org](https://www.observation.org). Damit kommen wir der oft geäußerten Bitte nach, uns auf einfachen Weg Beobachtungen aus der heimischen Natur mitteilen zu können. Die gemeldeten Fotos werden von Expertinnen und Experten zusätzlich geprüft. So entsteht ein Datenschatz von hoher wissenschaftlicher Qualität, der direkt für Grundlagenforschung und Naturschutz zur Verfügung steht,“ erklärt Anette Herburger, Teamleiterin des Bereichs Forschung der inatura.

Wir leben in einer Zeit der Umwälzungen. Der Bodenverbrauch schränkt die Lebensräume von Tieren und Pflanzen ein, der Klimawandel sorgt für die Verschiebung von Verbreitungsgrenzen. Internationaler Warenverkehr und Tourismus bringen Arten in Gegenden, in denen sie bisher niemals heimisch waren. Umso wichtiger ist es, den Istzustand der Natur zu dokumentieren. Aber Forscher:innen können sich nicht vielfältigen, können nicht immer überall gleichzeitig sein. Und so erhalten Beobachtungsdaten aus der Bevölkerung immer mehr Gewicht.

So hat jeder was davon: Sie lernen die Natur kennen und erstellen Ihre



Alle Infos unter  
[www.inatura.at](http://www.inatura.at)

eigene naturkundliche Sammlung auf Ihrem Handy und die inatura bekommt wertvolle Daten über den Zustand der Natur im Ländle!

„Wir freuen uns über jede noch so unbedeutend erscheinende Naturbeobachtung. Je mehr Menschen sich an der Natur erfreuen und ihre Beobachtungen teilen, umso stärker steigen die Chancen, auch den verborgenen Seltenheiten in Lauterachs Natur auf die Spur zu kommen.“ so Thomas Kühmayer.

Bitte melden Sie alle wildlebenden Tier- und Pflanzenarten. Keine Haus- oder Zootiere, Zimmer- oder Gartenpflanzen und erst recht keine Fotos von Menschen, auch nicht zum Spaß.

Bitte beachten Sie dabei alle naturschutzrechtlichen und forstrechtlichen Regelungen.

Anette Herburger, inatura  
Bereich Wissenschaft und Forschung

MACH MIT

## Vorarlberg >>bewegt sucht die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs!

**Zusammen  
Bewegungsminuten  
sammeln und  
gesünder leben!**

Egal ob du gerne läufst, wanderst oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs bist, von 1. Juli bis 31. August 2024 zählt jede Minute Bewegung.

Lade dir die Vbewegt App kostenlos herunter und zeig uns, wie du deine Gemeinde mit Bewegungsminuten zum Erfolg führst.



**Weitere Informationen**

[www.vorarlberg.at/bewegt](http://www.vorarlberg.at/bewegt)  
[www.vbewegt.at](http://www.vbewegt.at)

HOCHWASSERSCHUTZ  
BREGENZERACH

## Abklärungen zum Grundwasser



Foto: Kirstin Hauk

**Für die nächste Etappe des Hochwasserschutzes am Unterlauf der Bregenzerach laufen derzeit die Planungsarbeiten: Wie zwischen der Mündung in den Bodensee und der Harder Brücke wird in den kommenden Jahren auch der Abschnitt bis zur Kennelbacher Schlucht neu gestaltet. Dabei gilt es eine Lösung zu finden, die Hochwasser- und Naturschutz, Naherholung und den Schutz des Grundwassers in Einklang bringt.**

**Grundwasser im Fokus**

Auf letzterem liegt aktuell der Fokus der Vorbereitungen: Denn unerwünschte Veränderungen im Grundwasserstrom könnten weitreichende Folgen haben. Um Risiken möglichst auszuschließen, laufen aktuell umfassende, längerfristige Beobachtungen und Messungen. Die Ergebnisse sollen die bereits erstellten Grundwasser-Simulationen ergänzen.

Eine Auswertung der Messdaten erfolgt im September 2024. Auf Basis dieses Zwischenberichts kann dann über die weiteren Schritte entschieden werden. Der Kostenrahmen für die weiterführenden Erhebungen liegt bei etwa 150.000 €. Einen wesentlichen Teil davon trägt der Bund, um das auch gemeinsam mit dem Land erarbeitete Gewässerentwicklungskonzept zu realisieren.



# Aus den Vereinen



## STREUOBSTINITIATIVE HOFSTEIG

### Streuobstinitiative Hofsteig hofft auf gute Obsternte

Nach zwei mageren Jahren hofft die Streuobstinitiative Hofsteig auf eine gute Ernte im Herbst 2024. Der Verein bietet allen Obstbaumbesitzer:innen die Möglichkeit, ihre Überschussmengen an Äpfeln und Birnen zum Preis von € 0,25/kg abzuliefern. Daraus entstehen Säfte, Most, Perlwein und Essig von Dietrich Kostbarkeiten.

**Obstannahme ab Samstag 31. August 2024, 14:30–16:30 Uhr bei Transporte Schneider, Harder Straße 25, Lauterach (immer am Samstag). Letzter Termin ist Freitag der 25. Oktober.** Bitte nur reife, keine angefaulte Ware anliefern. Eine vorherige Sortierung beim Auflösen ist notwendig.

bis 31.7. für das laufende Jahr zu überweisen. Anmeldungen und Anfragen bitte an [info@dietrich-kostbarkeiten.at](mailto:info@dietrich-kostbarkeiten.at) oder T 05574 63929 tagsüber.

Unsere verbliebenen Hochstammbäume sind nicht nur als Obstlieferanten wichtig, sondern auch für unser Dorfbild, als Schattenspender, für den Windschutz, die Luftreinhaltung, und die Tier- und Pflanzenwelt, die in diesen Beständen zu den artenreichsten in Mitteleuropa gehört.

#### Neu: Obst selber ernten im Sortengarten Wolfurt

Sie besuchen den Sortengarten der Streuobstinitiative Hofsteig als „Baumpate“, wo 38 Obstsorten auf sie warten. Baumpat:innen erhalten ein Jahresabo, welches Ihnen einen Besuch im nicht-öffentlichen Sortengarten ermöglicht. Zwischen Mitte August und Ende Oktober können Äpfel und Birnen von unterschiedlichen Bäumen, die gerade reif sind, verkostet und dabei auch Haushaltsmengen für Zuhause mitgenommen werden. Dies ist besonders mit Kindern ein lohnender Spaziergang. Baumpat:innen unterstützen mit ihrem Beitrag die Streuobstinitiative Hofsteig und deren Aktivitäten. Die jährliche Patenschaft kostet 120€ und ist an den Verein



Die Mittelschule Wolfurt hat im Jahre 2008 im Sortengarten bei der Pflanzung der Obstbäume geholfen. Damals ist diese tolle Zeichnung einer Schülerin entstanden. Heute, 16 Jahre später, liefern die Bäume bereits schöne Erträge.



## KNEIPP AKTIV-CLUB

# Wallfahrt nach Maria Bildstein

Vor 55 Jahren wurde innerhalb der damaligen Dienstag-Gymnastikrunde des Kneipp-Aktiv-Clubs Lauterach von Midi Jenni die Idee geboren, jedes Jahr im Monat Mai eine Wallfahrt nach Maria Bildstein zu veranstalten.

Da wurde zu Fuß nach Bildstein gepilgert, meistens waren dann auch einige Kinder dabei. Heute können diesen Weg nur einige gehen, die anderen fahren mit dem Bus hinauf.

Diese Tradition hat in dieser Gymnastikrunde bis heute Bestand und wird seit vielen Jahren von Ingrid Gantner organisiert. Sie bereitet jedes Jahr aufs

Neue schöne und persönliche Fürbitten und Texte vor. Nach einem Rosenkranz und einigen Marienliedern in der Basilika wird auch die Erscheinungskapelle besucht.

Den Abschluss bildet immer ein gemütlicher Hock in einem Bildsteiner Gasthaus, der meistens etwas länger dauert, da es viel zu erzählen gibt.



Die Wallfahrt nach Maria Bildstein ist Tradition des Kneipp-Aktiv-Clubs Lauterach.

## PFADFINDER

# Leiterausflug und Fahrrad-Waschaktion der RaRo

Mitte Mai verbrachten die Leiter der Pfadfinder Lauterach ein gemeinsames Teambuilding-Wochenende.

Zuerst gab es eine Schnitzeljagd, bei der alle Teilnehmer verschiedene Rätsel lösen mussten. So bekamen sie immer wieder neue Koordinaten quer im Ländle verteilt, bis sie schließlich bei einer Hütte in Fontanella ankamen. Bei verschiedenen

Spiele wie einem Blindenparcour, dem gordischen Knoten, einigen Partien Tischtennis und weiteren Teamwork-Spielen wurde die Gemeinschaft des Leiterteams wieder gestärkt, sodass nun alle motiviert und bereit für die Sommerlagerzeit sind. Natürlich kam die Geselligkeit auch nicht zu kurz.

Um etwas Geld für das anstehende Sommerlager zu verdienen veranstalteten die RaRo der Pfadfinder Lauterach (Jugendliche 16–20 Jahre) am 8. Juni eine Fahrrad-Waschaktion. Der Wettergott meinte es gut mit den Jugendlichen und bis auf ein paar Regentropfen blieb es trocken. So erstrahlten 54 Fahrräder, E-Bikes, Kinderfahrräder und Kikis in neuem Glanz. Um die Wartezeit zu verkürzen, wurden alle Gäste von einem Wirtschaftsteam bewirtet und konnten bei einer Tombola ihr Glück versuchen, um einen tollen Sachpreis gewinnen. Dank allen Besucher:innen können sich die RaRo nun einen Teil ihres Lagers selbst finanzieren.



Alle Leiter der Pfadfinder Lauterach beim Teambuilding-Wochenende.



Die RaRo der Pfadfinder Lauterach veranstalteten am 8. Juni eine Fahrrad-Waschaktion.



## BÜHNE 68

# ImproSalon68

Nach Erweiterung der Spielstätten mit dem eigenen Salon-Theater im letzten Jahr kann sich die Bühne 68 nun über einen Zuwachs an Mitgliedern und damit verbunden über eine Erweiterung des künstlerischen Angebots freuen.

Mit der Aufnahme einer Gruppe an Amateurschauspieler:innen mit Schwerpunkt „Improtheater“ erweitert die Bühne 68



Der „ImproSalon68“ feiert sein Debüt am Donnerstag, den 8. August in der Bühne 68.

nicht nur ihren Pool an Schauspieler:innen, sondern auch die künstlerischen Schwerpunkte. Neben klassischem Theater wird die Bühne 68 zukünftig auch den Bereich „Improvisationstheater“ bespielen.

Improvisationstheater- das ist die Kunst des Augenblicks. Improtheater heißt: Spontaneität leben! Es ist eine Form des Theaters, bei dem improvisiert wird, ohne einstudierte Szenen. Die Spieler:innen kommen auf die Bühne und wissen nicht, was passieren wird. Es gibt weder vorgegebene Texte noch Kostüme oder Kulissen. Die Inspirationen für die Szenen holen sich

die Spieler:innen vom Publikum. Die Zuschauenden bestimmen mit, welche Figuren auf die Bühne gebracht werden, wo und wann die Szenen spielen. Dialoge entstehen spontan – ganz unter dem Motto „Scheiter heiter“.

Ihr Debüt feiert unser neuer Bereich „ImproSalon68“ im Salon-Theater der Bühne 68 während dem Hock in Park am 8. August 2024. Die Aufführungen sind jeweils in den Musikpausen um ca. 18:00 Uhr und 20:00 Uhr und finden bei jeder Witterung statt (begrenzte Teilnehmerzahl). Näheres dazu lesen Sie im Bereich Veranstaltungen des Lauteracherster.

## MÄNNERCHOR

# Besuch von Alt-Bürgermeister Elmar Kolb bei der Probe

Im Mai hatte der Männerchor die besondere Ehre, Alt-Bürgermeister Elmar Kolb bei einer der Proben begrüßen zu dürfen. Herr Kolb brachte einen Hauch von Geschichte mit, als er aus der Chronik der Marktgemeinde Lauterach vorlas, die von den Chronisten Ferdinand Lang und seinem Vater Josef Lang verfasst wurde.



Der Männerchor lauscht den Worten von Elmar Kolb.



Raimund Wald und Elmar Kolb

Die Chronik, die in Altdeutscher Sprache verfasst ist, enthält zahlreiche interessante Eintragungen, die auch unseren Männerchor Lauterach betreffen. Mit viel Hingabe und Engagement las Elmar Kolb diese historischen Texte vor und brachte damit die Vergangenheit des Chors lebendig in die Gegenwart.

Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit dem Sänger Raimund Wald. Gemeinsam digitalisierten sie die den Männerchor betreffenden Texte, um sie für die Nachwelt zu bewahren und leichter zugänglich zu machen. Die Initiative zeigt, wie wichtig es ist, die Geschichte des Männerchors zu pflegen und weiterzugeben.

Der Männerchor dankt Elmar Kolb herzlich für seinen Besuch und seine wertvolle Arbeit. Es war eine inspirierende und bereichernde Erfahrung, die daran erinnert, wie tief die Wurzeln des Chors in der Geschichte von Lauterach verankert sind.



„Zirkus Luft-i-Kuss“ war ein voller Erfolg!



Martin Schelling, musikalischer Leiter der Jugendkapelle und Ehrenkapellmeister der Bürgermusik Lauterach

## JUGENDKAPPELLE

# Zirkus Luft-i-Kuss

## Die magische Blasmusikshow verzauberte das begeisterte Publikum

Am ersten Juniwochenende 2024 präsentierte der „Zirkus Luft-i-Kuss“ seine magische Blasmusikshow und verwandelte den großen Saal des Festspielhauses Bregenz gleich drei Mal in einen Ort der Fantasie und Faszination. Mit einem Programm, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte, übertraf dieses Spektakel sämtliche Erwartungen.

Schon beim Betreten des Festspielhauses war die Magie spürbar, und die Vorfreude spiegelte sich in den strahlenden Gesichtern wider. Die Besucher:innen wurden von charmanten Instrumenten-Tieren und einem fröhlichen Clown begrüßt. Einige Kinder hatten gebastelte Schmetterlingsflügel, Fuchsmasken oder Medaillen dabei, und die Bühne wurde in ein prächtiges Zirkuszelt verwandelt.

Nach einer großen Eröffnungsnummer des 130-köpfigen Orchesters des Vorarlberger Blasmusikverbandes begann die Show mit einer charmannten Geschichte, erzählt von dem großartigen Sprecher und Musiker George Nussbaumer, die so manchen zum Schmunzeln brachte. Diese Geschichte, die Martin Schelling, der musikalische Leiter der Jugendkapelle und Ehrenkapellmeister der Bürgermusik Lauterach geschrieben hat, wurde mit zwölf weiteren großartigen Musikstücken verziert, die Martin Schelling mit Unterstützung von Mathias Schmidt

komponiert hat. Der Zirkus Luft-i-Kuss ist bekannt für seine außergewöhnliche Blasmusik und diese Musik war ein Höhepunkt des szenischen Konzertes. Die Musiker:innen entführten das Publikum mit ihren Klängen in ferne Welten. Von Barockmusik über gefühlvolle Balladen bis hin zu feurigen Rhythmen – die Musik erreichte die Herzen der Zuhörer:innen.

Die kunstvollen Visualisierungen der Geschichte und der Instrumenten-Tiere von Erin Angelina Bereuter sowie die bunten Lichter und verschiedenen pyrotechnischen Effekte verliehen dem Konzert eine unvergessliche Atmosphäre. Ein besonderer Dank gilt dabei Johannes Hinteregger und Julia Fink für die exzellente Organisation als Projektleitung des Zirkus Luft-i-Kuss im Rahmen der Jungen Festspiele sowie allen Jungmusikant:innen und Musikant:innen, die dieses Projekt unterstützt haben.

Die Begeisterung des Publikums war in jedem der drei Konzerte (über

3.000 Besucher) deutlich spürbar. Der tosende Applaus, das begeisterte Johlen und die strahlenden Gesichter zeugten von einer Show, die in Erinnerung bleiben wird. Der Zirkus Luft-i-Kuss hat mit seiner magischen Blasmusikshow nicht nur eine beeindruckende Darbietung geliefert, sondern auch Herzen berührt und Träume geweckt.



Martin Schelling (links) und Matthias Schmidt (rechts) mit Musiker und Sprecher George Nussbaumer

# Cool durch den Sommer

Die Hitze draußen lassen - Fenster tagsüber schließen und morgens und nachts lüften.



## SCHUTZ VOR SOMMERHITZE

### >> DIE WÄRME DRAUSSEN LASSEN



Zimmerpflanzen kühlen die Räume und befeuchten die Luft



### Warum Pflanzen als Hitzeschutz?



Pflanzen vermindern die Aufheizung des Gebäudes ...

### >> VERSCHATTUNG

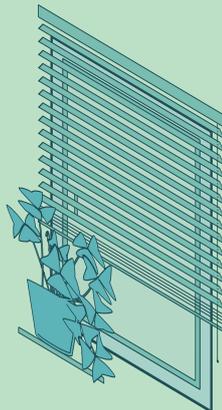
1. ideal: außenliegende Verschattung



2. eignet sich auch: Verdunklung zwischen den Scheiben

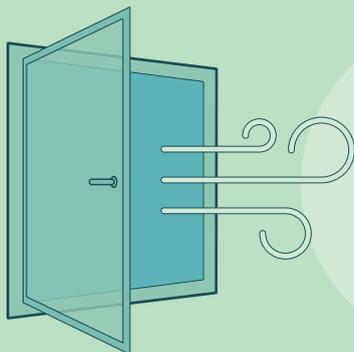


3. reduziert Wärme am wenigsten: innenliegende Verschattung

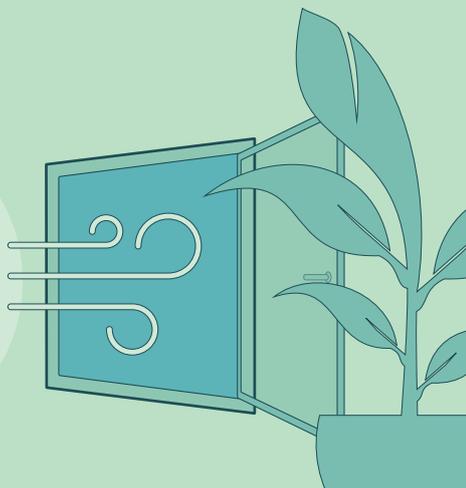


... und vor dem Fenster spenden sie Schatten

## >> RICHTIGES LÜFTEN

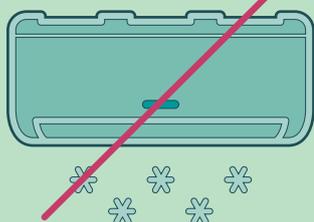


Wenn es draußen wärmer ist als drinnen, nur kurz Querlüften



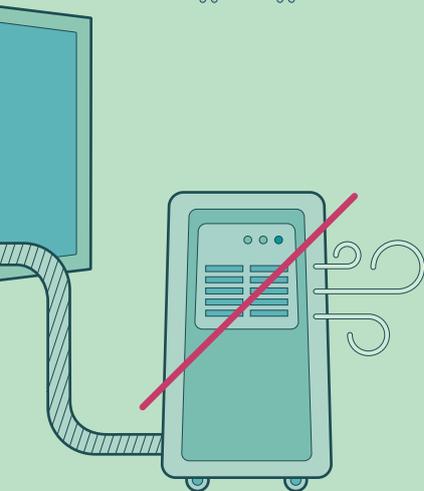
Am besten in der Nacht kühlen

## >> KLIMAGERÄTE VERMEIDEN



1 Split-Klimagerät braucht so viel Strom wie 66 Ventilatoren

Ventilatoren bringen Kühlung und sind am billigsten

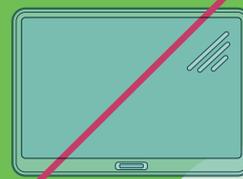


Mobile Klimageräte erhöhen den Stromverbrauch einer Familie um 10 – 15 %



Warum

elektrische Geräte möglichst wenig einschalten?



Sie erzeugen Wärme

- Für persönliche Beratung: [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)
- Tipps zum Strom sparen: [www.umweltberatung.at/en-sp-strom](http://www.umweltberatung.at/en-sp-strom)
- Tipps für den Winter: [www.umweltberatung.at/en-sp-winter](http://www.umweltberatung.at/en-sp-winter)

### IMPRESSUM

Jegliche Haftungsansprüche gegen Personen, die diese Inhalte erstellt haben, sind ausgeschlossen.  
Dieses Projekt wurde mit Mitteln aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union unter der Grant Agreement Nr. 889385 gefördert. Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Materialien liegt bei den Autor:innen. Er gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder. Weder CINEA noch die Europäische Kommission sind für die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich. Dieses Werk der Österreichischen Energieagentur ist lizenziert: [Creative Commons 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) (Namensnennung/Nicht kommerziell/Keine Bearbeitungen).

Text und Redaktion:

Altan Sahin, Kerstin Schilcher (Österreichische Energieagentur) und Eva-Marieke Lems, Sabine Vogel (DIE UMWELTBERATUNG)  
Illustration & Grafik: Barbara Lewall  
Wien 2022



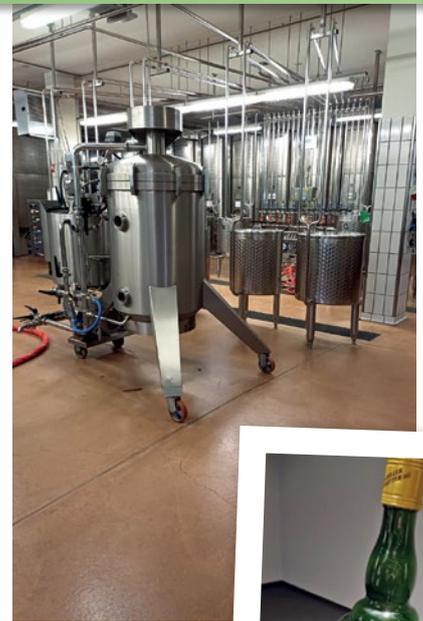
## PENSIONISTENVERBAND

# Appenzeller Alpenbitter

Bei diesem Ausflug zu den Schweizer Nachbarn bot sich die Gelegenheit zu einer Betriebsbesichtigung der Firma Appenzeller Alpenbitter.

Aufgeteilt in zwei Gruppen erfuhren die Teilnehmer:innen viel Wissenswertes über die Erzeugung der recht zahlreichen alkoholischen Produkte, welche von ganz wenigen Mitarbeiter:innen vollautomatisch produziert werden. Das Geheimrezept für das Aushängeschild der Firma, den Alpenbitter, hüten nur zwei Personen – der Senior- und der Juniorchef. Die verwendeten Kräuter werden von Bauern in Appenzell sowie aus Frankreich und Italien bezogen. Im ersten Stock befindet sich auch

die Tee-Erzeugung. Beim Rundgang durch den Betrieb gab es kurze filmische Rückblicke über die Entstehung. Sehenswert waren auch die Brennerei, die Lagerhalle und die Abfüllmaschinen. Zum Schluss konnte der Pensionistenverband die Erzeugnisse selbst probieren. Selbstverständlich waren alle Produkte auch käuflich zu erwerben, wovon reichlich Gebrauch gemacht wurde. Auf der Heimfahrt kehrte die Gruppe noch in Höchst im Blaha-Hof zu, um eine ausgezeichnete Jause zu genießen.



Der Pensionistenverband erfuhren beim Besuch der Firma Appenzeller Alpenbitter viel Wissenswertes rund um die Erzeugung der Produkte.



## PENSIONISTENVERBAND

# Fahrt ins Blaue

Bei diesem Überraschungsausflug erfuhren die Teilnehmer:innen erst im Bus, wohin die Fahrt führt.

Bereits beim Start mit zwei Bussen in Lauterach, war die Spannung groß und

die Freude riesig über den Zielpunkt – dem Wild- und Freizeitpark Allensbach

am äußersten Zipfel des Bodensee. Nach zwei Stunden Fahrtzeit und gutem Wetter kam die Ausflugsgruppe beim Park an. Bei einem Rundgang konnten Tiere wie Wölfe, Wildschweine, Luchse, Wisent, Bären, Sika-Hirsche, Rot- und Steinwild und Zwergziegen sowie Murmeltiere bewundert werden. Ferner gab es die Möglichkeit mit einem „Zügle“ eine Rundfahrt zu machen. Pausen bei Kaffee und Kuchen oder anderen Köstlichkeiten wurden ebenfalls eingelegt. Nach ca. 2,5 Stunden Besichtigung gab es im angeschlossenen Landgasthaus Mindelsee eine ausgezeichnete Nachmittagsjause. Äußerst zufrieden über das Erlebte traten die Teilnehmer:innen die Heimfahrt an. Besonderer Dank galt dem Organisator Hans Schett für diesen wundervollen Ausflugstag.



Wildtiere füttern beim Überraschungsausflug des Pensionistenverbands.



Der Ausflug führte den Pensionistenverband zum Wild- und Freizeitpark Allensbach.



## VORARLBERG 50PLUS

### Auf Kulturfahrt zum Campus Galli in Meßkirch

Mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts schaffen Handwerker und vor allem Ehrenamtliche, Männer und Frauen, auf der Grundlage des St. Galler Klosterplanes auf der Klosterbaustelle „Campus Galli“ Tag für Tag ein Stück Mittelalter. Der Plan ist weltberühmt und wurde vor 1200 Jahren nicht weit entfernt auf der Insel Reichenau gezeichnet.

Auf der Baustelle erwacht ein Stück Geschichte zum Leben, ganz ohne Maschinen oder modernes Werkzeug. Es werden Holzbalken mit Äxten behauen und aus der Schmiede ertönt der Klang des Ambosses. Alles wird mühsam von Hand gemacht und läuft deutlich langsamer ab, als auf anderen Baustellen heutzutage. Entlang des Rundweges durch die Klosterbaustelle gab es viel zu sehen, wie die Werkstätten der Handwerker, z.B. der Steinbearbeitung, der Schindelerzeugung, der Spinnerei und Weberei, der Holzbearbeitung usw. Im zentralen Bereich des Geländes befinden sich der Marktplatz und die Holzkirche. Fern von moderner Technik wirken die Arbeiter in ihrer mittelalterlichen Kleidung entschleunigt und beeindruckt durch die präzise Arbeit.

Die Gastronomie war klösterlich, im Gegensatz dazu die Einkehr im Weinstadt Rimmele in Wangen während der Heimfahrt.



Historisch nachempfundene Arbeiten am Campus Galli



Besuch der Walhalla bei Regensburg

## VORARLBERG 50PLUS

### Vier-Tage-Fahrt ins „Altmühltal“

Ende Mai fuhren 40 Senior:innen mit nach Pollanten im Altmühltal zur Kutscher-Alm und zu einer Treidelfahrt auf dem Ludwigskanal auf einem historischen Schiff, welches von einem Pferd gezogen wird. Anschließend wurden im Hotel Krone im malerischen Städtchen Beilngries die Zimmer bezogen.

Am zweiten Tag wurde die Stadt Regensburg mit ihrer 2000 Jahre alten Geschichte besucht. Ein Rundgang führte über die alte Steinerne Brücke zum Dom, dem Alten Rathaus, den Patrizierhäusern und den Geschlechtertürmen. Weiters ging es zum klassizistischen Tempelbau, der Walhalla hoch über der Donau. Erbaut von König Ludwig I. ist sie eines der bedeutendsten deutschen Nationaldenkmäler des 19. Jahrhunderts.

Am dritten Tag besuchte die Reisegruppe Neuburg an der Donau. Hier wurde 1505 das Fürstentum Pfalz-Neuburg begründet. Die prächtige Schlossanlage mit vier mächtigen Flügeln gruppiert sich um den großartigen Innenhof. Danach stand noch eine Führung in der Provinzialbibliothek auf dem Programm mit ihrer zweigeschossigen Emporen-Bibliothek aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Den Abschluss dieses Tages

bildete der Besuch der barocken Wallfahrtskirche Münster Heilig Kreuz in Bergen. Am Freitagmorgen hieß es Abschied nehmen von Beilngries. Ein Höhepunkt an diesem Tag bildete der Besuch der Befreiungshalle in Kehlheim, errichtet von König Ludwig I. hoch über der Donau zur Erinnerung an den Sieg über Napoleon bei der Völkerschlacht von Leipzig. Mit dem Schiff ging es weiter auf der schon Hochwasser führenden Donau stromaufwärts durch den Donaudurchbruch zur Klosterschenke im Kloster Weltenburg. Der letzte Stopp war der Stammsitz der Firma Dehner Garten-Center in Rain am Lech mit dem 115.000m<sup>2</sup> großen Blumenpark samt Einkaufszentrum. „Wir sind dem großen Regen gerade noch davongekommen und erlebten wunderbare Tage“, freute sich Reiseleiter Alfred Frühwirth bei der Heimreise nach Lauterach.



## VEREIN MIRALLE

# Neuer regionaler Sozialverein unterstützt Menschen in Not

Seit seiner Gründung im Jahr 2023 hat sich der Vorarlberger Sozialverein "miralle" einen Namen als Anlaufstelle für Menschen in Not gemacht. In enger Kooperation mit Institutionen und den Sozialausschüssen der Gemeinden hat der Verein bereits zahlreichen Einzelpersonen und Familien in schwierigen Lebenssituationen geholfen.

„Meist sind es alleinerziehende Mütter, die kurzfristig aus verschiedensten Gründen in Not geraten sind“, erklärt Ralf Gassner, der Kassier des Vereins. „Hilfe zur Selbsthilfe steht bei ‚miralle‘ an erster Stelle“, ergänzt Obmann Jürgen Burger. Das bedeutet, dass der Verein nicht nur kurzfristig finanzielle Unterstützung bietet, sondern auch langfristige Hilfsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen ausarbeitet. Dabei werden die Klienten begleitet und nachhaltig unterstützt. Eine Besonderheit des Vereins ist die Garantie, dass jeder Cent aus Spenden oder Mitgliedsbeiträgen direkt den Hilfsbedürftigen zugutekommt.

### Der Verein benötigt dringend Unterstützung

Der Vorarlberger Sozialverein „miralle“ setzt sich mit großem Einsatz für Menschen in Not ein und freut sich über jede Form der Unterstützung, um seine wichtige Arbeit fortsetzen zu können.

„Momentan suchen wir dringend Personen, die sich aktiv einbringen wollen“, erklärt Ralf Gassner. Gesucht werden sozial engagierte Menschen, die bereit sind, Klienten zu begleiten und zu beraten. Der zeitliche Aufwand beträgt dabei etwa 4 bis 5 Stunden im Monat. Interessierte können sich unter [helfen@miralle.at](mailto:helfen@miralle.at) melden.

Neben aktiven Mitgliedern sind auch passive Mitglieder, Spender:innen und Sponsoren herzlich willkommen, betont Gassner. Alle Informationen dazu sind auf der Webseite des Vereins unter [www.miralle.at](http://www.miralle.at) zu finden.

### Kontakt

[helfen@miralle.at](mailto:helfen@miralle.at), [www.miralle.at](http://www.miralle.at)  
51 aktive und passive Mitglieder (Stand 5/24)  
Spendenkonto:  
AT 66 3748 2000 0014 9286



Gründungsmitglieder: Martin Küng, Ralf Gassner (Kassier), Jürgen Burger (Obmann), Martin Lampl, Laurin Burger

## Jetzt anmelden zum Vorsorgegespräch!

Informieren Sie sich unverbindlich über das Thema Sterben. Ablauf von Beerdigungen in den jeweiligen Gemeinden – und vieles mehr!

Immer 1x im Monat im Büro Hohenems.

Wann & Wo

1x pro Monat von 14:00 - 16:00 Uhr im Büro Hohenems

Anmeldung erforderlich unter:

05574/72530  
0664/33 33 000



BESTATTUNG REUMILLER

[buero@bestattung-reumiller.at](mailto:buero@bestattung-reumiller.at) . [www.bestattung-reumiller.at](http://www.bestattung-reumiller.at)

T: 05574/72530 oder 0664/33 33 000



### UNSERE BÜROS

Region Hard, Bregenz und Hofsteiggemeinden – Kirchstraße 16, Hard  
Region amKumma und Hohenems – Angelika-Kauffmann-Straße 20, Hohenems



## KRANKENPFLEGEVEREIN

# Vereinsmitglied beantragt deutliche Beitragserhöhung

## Generalversammlung beschließt Neufestsetzung des Mitgliedsbeitrages



Obmann Erwin Rinderer begrüßte am 8. April die ca. 220 anwesenden Gäste im Hofsteigsaal zur Generalversammlung des Krankpflegevereins. Er dankte Bürgermeister Elmar Rhomberg, dem Vertreter der Hauskrankenpflege Vorarlberg Dr. Wolfgang Rothmund, dem Vortragenden Dr. Reinhard Haller und den zahlreich erschienenen Mitgliedern und an einer Mitgliedschaft Interessierten für ihr Kommen.



Die sehr gut besuchte Generalversammlung 2024 des Krankpflegevereines.

Pflegedienstleiterin Sonja Kaiser betonte in ihrer Begrüßung die qualifizierte Arbeit der Pflegekräfte. „Dankbarkeit ist eines der wichtigsten Zeichen der Wertschätzung“, mit diesen Worten bedankte sie sich bei ihrem Team, auf das sie sehr stolz sein kann.

Sonja Kaiser bedankte sich zudem bei der Marktgemeinde Lauterach und der SeneCura für die neuen Räumlichkeiten am Staufnerweg 3 und bei den Mitarbeiter:innen und dem Vorstand für den erfolgreichen Umzug, welcher bei laufendem Betrieb innerhalb eines Tages erledigt wurde. Vizeobfrau und Kassierin Isolde Huber berichtete über die Finanzen, die durch die Kassaprüfer:innen Helga Frühwirth und Werner Hagen bestätigt wurden.

Schließlich wurde die Neufestsetzung des Mitgliedsbeitrages ange-

sprochen, nachdem die letzte Erhöhung bei der Generalversammlung am 05. März 2012 getätigt wurde. Der Antrag der damaligen Obfrau Heide-Ulla Drucker auf Erhöhung ab dem Jahr 2013 auf 33 € wurde von den damals Anwesenden einstimmig genehmigt. Eine Inflationsanpassung war bisher kein Thema. Würde eine solche angestrebt, dann wäre die Wertsicherung gemäß Verbraucherpreisindex erst bei einer Erhöhung auf 45 € gegeben.

Obmann Erwin Rinderer hat diesen Sachverhalt der Generalversammlung dargelegt und mitgeteilt, dass der Vereinsvorstand einvernehmlich die Empfehlung ausgesprochen hat, eine Erhöhung auf 39 € (also nur die halbe Indexanpassung) vorzuschlagen. Daraufhin meldete sich ein Vereinsmitglied aus dem Publikum zu Wort und beantragte

eine Erhöhung des Jahresbeitrages auf 45 €. Dieser Antrag wurde vom Obmann zur Abstimmung gebracht und von den Mitgliedern bis auf eine einzige Gegenstimme befürwortet. Somit ist der Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr 2025 mit 45 € neu festgesetzt.

Die Generalversammlung schloss mit den Grußworten von Landesobmann Wolfgang Rothmund und Bürgermeister Elmar Rhomberg, welche auf die wachsenden Herausforderungen aus ihrer Sicht hinwiesen. Der anschließende Vortrag von Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard Haller, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut und Gerichtsgutachter über „Das Wunder der Wertschätzung“ begeisterte die zahlreich erschienenen Gäste. Mit einigen Fallbeispielen und Berichten anhand seiner jahrelangen Erfahrung wurde den Anwesenden die Wertschätzung nähergebracht bzw. erläutert. „Wertschätzung kann manchmal Wunder wirken und eine Kultur der Wertschätzung wäre wahrscheinlich der beste Motivationsfaktor den es in unserer Gesellschaft gibt, die ja heute doch mit vielen Problemen fertig werden muss“, war einer von vielen prägenden Sätzen und sorgte für Applaus und viel Austausch zu fortgeschrittener Stunde.



Niederschrift der Generalversammlung mit ausführlicher Zusammenfassung des Dr. Haller-Vortrags



Zum Podcast:  
Krankpflegeverein – Marktgemeinde Lauterach



Werde Mitglied im Krankpflegeverein Lauterach



## Üsr Gartentipp



Die Grüne Reiswanze befällt Gemüse und Obst und macht sie ungenießbar.

„Es ist der grenzenlose Hochmut des Menschen alles als Unkraut zu bezeichnen, was ihm nichts nützt.“

Jean Rostand

### Blütenendfäule bei Tomaten

Blütenendfäule bei Tomaten ist auf Kalziummangel zurückzuführen. Fehlt Kalzium, bricht die Zellstruktur der Frucht zusammen, die betroffene Stelle verbräunt und verhärtet sich. Die Tomate wird dadurch nicht ungenießbar, wirkt jedoch wenig appetitlich und der Geschmack leidet. Blütenendfäule tritt hauptsächlich bei Fleischtomaten auf, während Rispen- und Rispentomaten weniger betroffen sind. Kalzium wird vornehmlich über den Wassertransport in die Früchte verlagert. Ein dauerhaft zu trockener Boden fördert die Blütenendfäule bei Tomaten zusätzlich.

**Tipp:** Kalzium in Pelletform ist in jedem guten Gartenfachmarkt erhältlich. Alternative Mittel sind auch Gesteinsmehl oder Algenkalk, die leicht in den Boden eingearbeitet werden sollten, dann regelmäßig gießen. Den Boden konstant feucht, aber nicht zu nass halten, da sonst die Wurzeln faulen können. Sind einige Früchte bereits befallen, empfiehlt sich als erste Maßnahme, die

Pflanzen über eine Blattdüngung mit einem Kalziumauszug einzusprühen, da die Wirkstoffe schneller über die Blätter als über die Wurzeln aufgenommen werden.

**Achtung:** Beim Einsprühen und bei der Herstellung der Kalziumlauge unbedingt Schutzbrille, Mundschutz und Handschuhe tragen, da der Auszug alkalisch ist und Haut sowie Augen reizen bzw. bei zu starker Dosierung verätzen kann. Eingesprüht werden sollte am späten Abend oder in den frühen Morgenstunden, jedoch niemals bei praller Sonne. (Dosierung und Hinweise auf der Verpackung beachten und einhalten!)

### Grüne Reiswanze als unerwünschter Neuankömmling im Hausgarten

Die Grüne Reiswanze (*Nezara viridula*) ist ein relativ neuer Schädling, der in unseren Gärten Einzug gehalten hat. Sie befällt eine Vielzahl unserer Gemüse- und Obstsorten und macht sie ungenießbar. Betroffen sind vor allem Paprika-, Chili-, Gurken-, Auberginen- und Tomatenpflanzen, aber auch

## OBST- UND GARTENBAUVEREIN

# Nützliches und Ungeliebtes im Hausgarten

Hülsenfrüchte. Zudem stehen Äpfel, Birnen, Brombeeren, Himbeeren, Holunder und Johannisbeeren auf ihrem Speiseplan. Selbst Rosmarin, Sonnenblumen, Flieder und Staudenpflanzen werden nicht verschont.

Die Grüne Reiswanze saugt mit ihrem Mundwerkzeug an der Pflanze und an der Frucht und injiziert dabei ihren giftigen Speichel, der nur für die Pflanze schädlich ist. Befallene Früchte stinken und sind ungenießbar, sie weisen Deformationen und Flecken auf. Die befallenen Pflanzen haben oftmals deformierte Blätter und eingetrocknete Triebe.

### Bekämpfung:

Natürliche Feinde der Grünen Reiswanze sind bislang leider nicht bekannt. Chemische Insektizide sollten keinesfalls verwendet werden, da diese von der Pflanze aufgenommen und in den Früchten abgelagert werden können, was zu Vergiftungserscheinungen führen könnte, wenn die Früchte nicht sehr sorgfältig und gründlich abgewaschen werden.

Auf dem Markt gibt es ein chemiefreies Stinkwanzenspray mit dem Wirkstoff „Geraniol“. Dieser Wirkstoff hat keine toxische Wirkung. Laut Herstellerangaben stirbt die Wanze innerhalb von 48 Stunden, nachdem sie mit



dem Wirkstoff in Berührung gekommen ist. (Garantie auf Wirkung und Nebenwirkungen kann nicht gegeben werden, die Angaben des Herstellers sind zu beachten.)

Das Absammeln und Zerdrücken der Wanzen wird nicht empfohlen, da dies fürchterlich stinkt. Stattdessen können die Wanzen in einem alten Topf mit heißem Wasser übergossen werden, was kurz und „fast“ schmerzlos ist.

Blattunterseiten auf Eiergelege der Wanzen absuchen und zerdrücken, wäre einfach und wirkungsvoll.

Für eine natürliche Bekämpfung können Schlupfwespen im Gartenfachmarkt erworben oder in den Garten gelockt werden. Schlupfwespen benötigen ein trockenes Zuhause aus Moos und lockerer Rinde. Diese nützlichen Insekten stechen die Eier der Wanzen an, legen ihre eigenen Eier darin ab, und die Schlupfwespenlarven fressen die Wanzenlarven von innen auf. Dies funktioniert auch bei anderen eierlegenden Schädlingen wie dem Kartoffelkäfer und Kohlweißling und wird im gewerblich-biologischen Gartenbau häufig eingesetzt. Schlupfwespen sind nicht lästig und stechen nicht.



Die Mannschaft um Kapitän Danijel Gasovic mit einem Teil der mitgereisten Fans.

## FC LAUTERACH

# FC Lauterach feiert Eliteliga-Meistertitel

Nach dem Herbstmeistertitel steht die Mannschaft des intemann FC Lauterach auch am Ende der Saison ganz oben in der Tabelle.

Zum Abschluss gab es bei den bekannt heimstarken Lochauern einen letztlich klaren 5:3 Erfolg und konnte der Meistertitel nach der Pokalübergabe durch den VFV gebührend gefeiert werden. Neben vielen anderen Gratulant:innen war auch die Gemeinde in Person von Michael Forster vor Ort.

Bemerkenswert waren die zahlreich mitgereisten Fans aus Lauterach, die über 90 Minuten und darüber hinaus

für eine tolle Stimmung sorgten. Erwähnenswert ist auch, dass die Mannschaft fast nur aus Spielern des Lauteracher Nachwuchses besteht.

Nun heißt es in der nächsten Saison Regionalliga West mit Gegnern aus Tirol und Salzburg. Die junge Lauteracher Mannschaft freut sich bereits auf die Herausforderung, die Anfang August startet.



Trainer Daniel Sereinig im Kreise der Mannschaft mit dem Pokal.



Michael Forster gratuliert dem Team im Namen der Gemeinde.



## KARATE HOFSTEIG

# Moderne Trainings- und Seminarräume zu vermieten

## Ideale Location für Sport- und Fitnesskurse

Du bist auf der Suche nach einer modernen und gut ausgestatteten Location für deine Sport- oder Fitnesskurse? Dann sind die neuen Trainingsräume von KARATE HOFSTEIG genau das Richtige für dich!

Unsere neu gestalteten Räumlichkeiten bieten optimale Bedingungen für unterschiedlichste Trainingsaktivitäten. Mit viel natürlichem Licht, moderner Ausstattung und einer motivierenden Atmosphäre schaffen wir die ideale Umgebung für sportliche Höchstleistungen.

Egal ob Yoga-Kurse, Pilates, Functional- oder Personal-Training – unsere Trainingsräume eignen sich für eine Vielzahl von Kursen und Workshops. Die flexiblen Nutzungsmöglichkeiten ermöglichen es dir, dein Angebot individuell anzupassen und deinen Teilnehmer:innen ein

abwechslungsreiches Trainingserlebnis zu bieten.

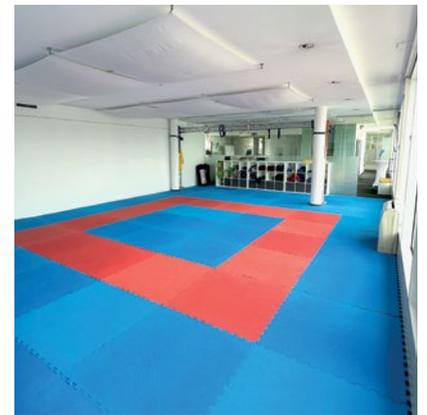
Darüber hinaus stehen euch auch Umkleieräume und sanitäre Einrichtungen zur Verfügung, um den Komfort zu gewährleisten.

Profitiere von unserer zentralen Lage, um deine Kurse einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Ob als regelmäßiger Kursanbieter oder für spezielle Events – unsere Trainingsräume bieten vielfältige Möglichkeiten zur Gestaltung deines Angebots.

**Interessiert? Kontaktiere uns gerne für weitere Informationen und vereinbare einen Besichtigungstermin. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit dir deine Trainingsideen in die Tat umzusetzen!**

### KARATE HOFSTEIG

T 0699 81733229  
info@karatehofsteig.at



Die Trainingsräume von KARATE HOFSTEIG eignen sich für eine Vielzahl von Kursen und Workshops.



Vincent Forster holt Bronze bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften.

## KARATE HOFSTEIG

# Staatsmeisterschafts-Bronze für Vincent Forster

Beim Comeback nach längerer Verletzungspause landet Vincent Forster wieder auf dem Podest

Bei der größten Sportparty in Österreich – die Sport Austrian Finals – ermittelten 42 Sportarten und 6500 Sportler:innen in über 200 Medaillenentscheidungen ihre nationalen Meister:innen. Mit dabei mit Vincent Forster auch ein Vertreter von KARATE HOFSTEIG, der sich nach einer längeren Verletzungspause mit einem Top-Resultat erfolgreich zurückmeldet.

In der Kategorie Kata Seniors – die heuer so stark wie noch nie besetzt waren – setzte sich der 26-jährige Lauteracher nach einem Freilos in der zweiten Runde

gegen den ehemaligen Vize-Junioren-Europameister Adam Stelcl aus Wien mit 0,3 Punkten Vorsprung durch. Ganz knapp die Entscheidung im Halbfinale. Im rein Vorarlberger Vergleich unterlag dort Forster seinem langjährigen Trainingskollegen Felix Wagner (KC Dornbirn) mit 0,1 Punkten. Im Kampf um Platz 3 gab es gegen den Niederösterreicher Samuel Zöchbauer nochmals zwei super Performances, bei welchen sich Forster mit 25,4:25,2 mit 0,2 Punkten durchsetzen konnte und sich zum wiederholten

Male die Bronzemedaille bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften holte.

„Die Dichte an sehr guten Kata Sportler:innen ist in Österreich enorm. Nach einer längeren und hartnäckigen Oberschenkel-Verletzung bei der ÖSTM wieder in die Medaillenränge zu kommen, ist sehr hoch anzurechnen. Dass Vincent Forster zum vierten Mal in Folge auf dem Podest angeschrieben hat, noch viel mehr.“ resümiert Gerhard Grafoner, sportlicher Leiter von KARATE HOFSTEIG.



ärme

assertechnik

 Heizung

 Sanitär

 Service

 waermewassertechnik.at

 office@waermewassertechnik.at

 +43 (0) 5574 76 4 92

Raimund Grabher Riedstraße 6a 6923 Lauterach



## TS LAUTERACH

# Österreichische Mehrkampfmeisterschaft in Lustenau

## Silbermedaille und zahlreiche Bestleistungen für Nachwuchstalente

Bei den Österreichischen Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaften der U14-Klasse am 30. Mai 2024 in Lustenau stellten die Nachwuchsathleten der Turnerschaft Lauterach ein weiteres Mal ihr Können und ihre Stärke unter Beweis. Neben zahlreichen Bestleistungen brachten sie sogar einen 2. Platz mit nach Hause.



Die erfolgreichen Athlet:innen nach dem 5-Kampf

Trotz des wechselhaften Wetters, von strahlendem Sonnenschein bis zu starkem Gewitter war alles dabei, vertraten zwei Mädchen und drei Burschen die TS Lauterach bei den Österreichischen Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathletik in Lustenau.

Bei einem starken Teilnehmerfeld von insgesamt 68 Mädchen und 37 Burschen konnten Valentina Walter, Annika Gut, Wieland Klocker, Johann Reiner und Julius Wirth in je fünf Disziplinen (60m, 60m Hürden, Hochsprung Vortexwurf, 1200 m Crosslauf) gesamt 18 persönliche Bestleistungen sowie sogar einen Disziplinsieg sammeln. Das Burschenteam durfte dank der guten Leistungen aller drei

Jugendlichen eine Urkunde für den tollen 6. Platz abholen. Auch die Mädchen durften bei ihren ersten Österreichischen Meisterschaften ihre Konkurrenzfähigkeit unter Beweis stellen und präsentierten starke Fortschritte.

Das Highlight der Meisterschaft war der 2. Platz und somit die Silbermedaille für Julius Wirth, welcher auch der bestplatzierte Athlet Vorarlbergs war.

### 2. Platz & Silbermedaille

Julius Wirth (3325 Punkte)

### 6. Platz der Mannschaftswertung

Julius Wirth, Johann Reiner & Wieland Klocker (7291 Punkte)



Beim Schnellsten Montforter und der Staffelchallenge erreichte die Turnerschaft Lauterach tolle Erfolge.

## TS LAUTERACH

## Schnellster Montforter und Staffelchallenge

Einmaliges Erlebnis und tolle Erfolge konnte die TS Lauterach beim Schnellsten Montforter und der Staffelchallenge während dem Hypo-Meeting in Götzis erleben.

Julius Wirth konnte sich bei den 75m und den 600m den 2. Rang erlaufen. Constantin Kloos siegte in seiner Altersklasse U10 und Florin Gygax landete auf dem 6. Rang beim 50m-Sprint. Bei den 600m konnte Florin Gygax den 4. Rang und Constantin Kloos den 6. Rang erlaufen. Miriam Metzler lief bei den weiblichen U12 im 600m Lauf auf den 5. Rang. Bei den weiblichen U10ern erreichte Almasi Wäger den 4., Sarah Dietrich den 5. und Anna Alibegovic-Luttenberger den 10. Rang.

Die Staffelchallenge ist immer eine große Herausforderung, da bei den U10ern acht Kinder und bei den U12ern fünf Kinder die 400m Stadionrunde bewältigen müssen. Dieses Jahr schafften es beide Staffeln in die Endausscheidung und konnten mit einem 4. Rang für die U12 (Hanna Pfanner, Miriam Metzler, Lisa Pfanner, Amelie Pfanner und Julian Walter) und einem 5. Rang für die U10 (Florin Gygax, Bartholomäus Fink, Andela Cirjak, Lennard Rösler, Anna Alibegovic-Luttenberger, Sarah Dietrich, Almasi Wäger, Constantin Kloos) die Staffelschallenge beenden. Bei einer Zuschauerkulisse von 10.000 Personen im Stadion ist das schon ein besonderes Erlebnis.



## TS LAUTERACH

# Mehrkampf Meeting und Kid's Athletics Mannschaftsbewerb in Fußach

## Acht Podestplätze beim Nachwuchs

**Sehr erfolgreich ging dieser Wettkampf für die TS Lauterach zu Ende. Die Bewerbe Frequenzlauf, Standweit vom Podest oder Stabweitsprung, Zielwurf, Pendelstaffel, Cross-Hopp, Schocken rückwärts und Werfen aus dem Kniestand mussten von den Teilnehmer:innen bewältigt werden.**

Die U8-Mannschaft konnte mit Paul Barfus, Elisa Dietrich, Cornelius Wirth, Paulina Wirth und Lena Kuttner eine Silbermedaille abholen. Auch die U10-Mannschaft mit Anna Alibegovic-Luttenberger, Andela Cirjak, Bartholomäus Fink, Kilian Haider, Lennard Rösler und Sarah Dietrich kam in die Medaillenränge und durfte sich über einen dritten Platz freuen.

Bei den U12ern bestand der Mehrkampf aus einem 50m-Lauf, Weitsprung und Ballwurf. Dabei konnte sich die Mannschaft der TS Lauterach mit Amelie Pfanner, Hanna Pfanner und Miriam Metzler vor fünf weiteren Mannschaften

den Sieg holen. Bei den männlichen U12ern siegte Julian Walter.

Julius Wirth erreichte beim U14-Mehrkampf (75 m, Weit, Vortex, Kugel) den ersten Platz. Mit Johann Reiner und Jan-Niklas Erhart konnte er in der Mannschaftswertung ebenso eine Goldmedaille für die TS Lauterach erringen.

Bei den U14ern durfte sich Linus Oblak über eine Silbermedaille freuen und Lorenz Wirth konnte mit einem Sieg den Mehrkampf (100 m, Weit, Kugel, Speer) beenden. Wieder eine sehr erfolgreiches Wochenende für die TS Lauterach.



U12-Teilnehmer:innen mit Trainerinnen Petra Sobotta und Sonja Wild-Pöllmann



U10-Mannschaft und Trainerinnen Christa Nigg und Sonja Wild-Pöllmann



U8-Mannschaft

## TS LAUTERACH

# Sechs Podestplätze beim Kids Athletics und Alternativwettkampf U14 in Hörbranz

**Der erste Wettkampf dieser Freiluftsaison startete für die TS Lauterach mit zahlreichen Erfolgen.**

Julius Wirth von der TS Lauterach konnte dieses Jahr den Sieg bei den männlichen U14 (Hoch, Vortex, Stabweit, Hürden, Geländelauf) erreichen. Auch bei den weiblichen U12 (Standweit, Stabwerfen, Medizinballstoßen, Stabweit, Hürden, Geländelauf) konnte sich Hanna Pfanner mit einem ersten Platz

über eine Goldmedaille freuen. Knapp dahinter wurde ihre Schwester Amelie Pfanner Dritte. Die dritte Goldmedaille erreichte Julian Walter bei den männlichen U12.

Bei den weiblichen U12 konnte Almasi Wäger eine Silbermedaille und Anna Alibegovic-Luttenberger eine Bronzemedaille abholen. Alle 35 Teilnehmer:innen der TS Lauterach durften sich über einen gelungenen Start in die Wettkampfsaison freuen.



U8 und U10 mit den Trainerinnen Christina Dietrich, Ronja Hollensein-Gmeiner, Sonja Wild-Pöllmann



# Veranstaltungen

## Einladung zum Begegnungs-Café für 24-Stunden-Personenbetreuer:innen

**Jeden ersten Dienstag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr,  
Termine: Di, 2.7., 6.8., 3.9., 1.10., 5.11., 3.12.2024, Bundesstraße 64  
Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis spätestens am Freitag vor dem jeweiligen Termin an:  
T 05574 6802-16  
nebahat.inan@lauterach.at**

Das Begegnungs-Café für 24-Stunden-Personenbetreuer:innen öffnet seine Türen in Lauterach! Der Krankenpflegeverein und die Marktgemeinde Lauterach laden herzlich alle Personenbetreuer:innen ein, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und gemeinsam eine entspannte Zeit zu verbringen.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich mit Kolleg:innen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und Unterstützung in Ihrem herausfordernden Alltag zu finden.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



24-Stunden-Personenbetreuer:innen können sich jetzt im Begegnungs-Café austauschen.

## Kunst im Rohnerhaus

### Offener Sonntag

**So, 7. Juli und So, 4. August,  
10:30–17:00 Uhr  
Freier Eintritt**

**Eröffnung der Ausstellung**  
„Nebensache Stillleben“

**Kabinettausstellung**  
„Viktor Platonow – Erhalte das Leben“

„  
In einem dankbaren  
Herzen herrscht ewiger  
Sommer.  
Celia Thaxter

Kirchstraße 14, info@rohnerhaus.at  
www.rohnerhaus.at, T 0676 7032873





## Café Vielfalt bei der Säge

Jeden Di, 14:30–17:00 Uhr  
(ausgenommen im Zeitraum des Betriebsurlaubs von 29.7. bis 18.8.)  
Säge, Hofsteigstraße 4

Ein Treffpunkt, in dem Menschlichkeit, Inklusion und Gemeinschaft gelebt wird! Die Lebenshilfe Werkstätte Lauterach bietet jeden Dienstag von 14:30 bis 17:00 Uhr Kaffee, Tee, Säfte und Kuchen an. Bei schönem Wetter können Besucher:innen vor der wunderschönen Säge Platz nehmen. Bei Regenwetter wird in der Säge serviert.

**Die Lebenshilfe freut sich auf euch!**

Wir, das Team der Lebenshilfe in der Säge, möchten uns für die zahlreichen Besuche bei der Eröffnung der Säge bedanken! Insbesondere für euer Interesse an unserer Arbeit und eure tatkräftige Unterstützung durch den Lose-Kauf!

## Hock im Park im Juli

**Do, 11. Juli, ab 16:00 Uhr, ausführender Verein: Bürgermusik. Im Park beim Vereinshaus, Hofsteigstraße 5. Nur bei gutem Wetter. Eintritt frei.**

Am Donnerstag, den 11. Juli lädt euch die Bürgermusik zum sommerlichen Hock im Park ein. Freut euch auf eine wunderbare musikalische Unterhaltung von BlechHolzFixx, die mit ihrem mitreißenden Sound für beste Stimmung

sorgen. Für das leibliche Wohl sorgen erfrischende Drinks und leckeres Essen.

Kommt vorbei, genießt die sommerliche Atmosphäre und verbringt mit uns einen unvergesslichen Nachmittag im Park!

## Hock im Park im August

**Do, 8. August, ab 16:00 Uhr, ausführender Verein: bühne 68. Im Park beim Vereinshaus, Hofsteigstraße 5. Nur bei gutem Wetter. Eintritt frei.**

Am Donnerstag, den 8. August, laden wir gemeinsam mit der bühne 68 zum nächsten Hock im Park ein!

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band Common Ground ([www.commonground-musik.com](http://www.commonground-musik.com)), als Rahmenprogramm finden zusätzlich während den Musikpausen im Salon-Theater Aufführungen (ca. 18:00 – 20:00 Uhr) des neuen Bereichs „Impro-Salon68“ statt.

Genießt einen schönen Nachmittag und Abend in netter Runde mit Musik und künstlerischen Darbietungen, gutem Essen und kühlen Getränken an der Bar.

Common-ground



# 30. Skinfit Jannersee Triathlon am 10. August

Der Skinfit Jannersee Triathlon wird 30! Wir können es selbst kaum glauben, aber am 10. August geht die 30. Auflage des Skinfit Jannersee Triathlons über die Bühne. Bei der ersten Auflage hätte wohl niemand gedacht, wie sich die kleine Veranstaltung am Lauteracher Jannersee einmal entwickeln wird.



Das Event begeistert Profis und Hobbysportler:innen gleichermaßen und seit mehreren Jahren wird auch den Nachwuchsathlet:innen eine Bühne geboten, sich im Triathlon auszuprobieren und zu präsentieren. Wer sich dieses Highlight im Vorarlberger Triathlonkalender nicht entgehen lassen möchte, ist natürlich herzlich eingeladen. Egal ob aktiv als Teilnehmer:in oder als Zaungast. Veranstaltet wird der Skinfit Jannersee Triathlon vom Triathlonclub Dornbirn. Der Verein zählt mittlerweile rund 150 Mitglieder. Ohne diese wäre eine solche Veranstaltung auch nicht möglich, denn es wird alles, bis auf die Wasserrettung, selber abgewickelt. Vom Zeltaufbau bis zur Gastronomie – alle helfen zusammen, um mehreren hundert Triathlet:innen einen einzigartigen Wettkampftag zu

ermöglichen. Das Publikum darf sich auch in diesem Jahr wieder auf, im wahrsten Sinne des Wortes, atemberaubende Schlussprints freuen. Neben zahlreichen Hobbyathlet:innen aus dem Dreiländereck haben sich auch einige Profis vom Skinfit Racing Team angekündigt, die um den Kampf der Jannersee-Krone mitreden wollen.

Eine Neuerung in diesem Jahr ist nämlich, dass die Gesamtsiegerin und der Gesamtsieger zur Queen bzw. King vom Jannersee gekürt werden.

Eine Besonderheit vom Skinfit Jannersee Triathlon ist übrigens, dass alle Nachwuchsklassen einen „richtigen Triathlon“ absolvieren – sprich die Kids alle drei Sportarten ausüben dürfen. Und so gehört der Nachmittag voll und ganz den Nachwuchsathlet:innen.

Der erste Startschuss fällt um 15:00 Uhr und nie sind Applaus und Jubel des Publikums lauter, als wenn sich die U8-Kids in die Fluten stürzen, anschließend die Radstrecke erobern und nach dem Lauf die Ziellinie überqueren.

Anschließend folgen die Bewerbe für die U10- bis U16-Starter:innen, bei denen erfahrene Tri-Kids als auch Kinder, die Triathlon gerne einmal ausprobieren wollen, herzlich willkommen sind.

Nach dem Triathlonnachwuchs macht sich das Hauptfeld bereit. Um 17:30 Uhr starten zunächst die Damen und die Ü50-Herren – vier Minuten später erfolgt der Start für die Staffeln und die restlichen Männer.

Unverändert sind die Strecken und Distanzen: Zu Beginn werden 400 Meter im Jannersee geschwommen, nach einem schnellen Wechsel wird die 16 Kilometer lange Radstrecke nach Dornbirn und zurück absolviert und am Ende folgt ein vier Kilometer Lauf durch das wunderschöne Lauteracher Ried.

Zur optimalen Vorbereitung laden wir alle interessierten Kids, Jugendlichen und Erwachsenen ein, an unserem Probetraining teilzunehmen. Dieses findet bei guter Witterung am Samstag, den 27. Juli 2024 statt. Die Teilnehmer:innen erfahren dort alles über den Wechsel, die unterschiedlichen Strecken und was während des Wettkampfs beachtet werden muss. Sollte das Probetraining aufgrund von Schlechtwetter verschoben werden, wird das auf unserer Webseite und auf unseren Social-Media-Kanälen angekündigt.

Du bist eher Teamplayer statt Einzelsportler:in? Dann nutze die Möglichkeit am Staffelnbewerb teilzunehmen. Die unterschiedlichen Disziplinen werden



unter drei Personen aufgeteilt und der Spaß kommt garantiert nicht zu kurz. Der Staffelnbewerb ist ideal für Familien, Vereine, Firmen oder den Bekanntenkreis.

Die Vorbereitungen für die Jubiläumsausgabe sind in vollem Gange. Abschließend richten wir unseren Dank an diejenigen, auf deren

Unterstützung wir seit 30 Jahren zählen dürfen: Die Familie Schertler, die Marktgemeinde Lauterach, die Jannersee-Miteigentümer:innen, sowie alle Gönner:innen und Sponsor:innen und alle ehrenamtlichen Helfer:innen des Skinfit Jannersee Triathlons.



**Alle Infos zur Veranstaltung und Anmeldung:**  
<https://jannersee-triathlon.at>

**Folge uns auf Facebook und Instagram:**  
[www.instagram.com/skinfit\\_jannersee\\_triathlon](https://www.instagram.com/skinfit_jannersee_triathlon)  
[www.facebook.com/Jannerseeetriathlon](https://www.facebook.com/Jannerseeetriathlon)

## Siedler Straßenfest

Sa, 3. August,  
 ab 18.00 Uhr,  
 in der Achsiedlung  
 Musik: Wolkenbruch  
 Beste Verpflegung am  
 Festplatz!

Das Siedler Straßenfest  
 findet nur bei  
 Schönwetter statt.

## Sommerfest am Montfortplatz

Live-Musik:  
 Hot Legs Gang  
 Sa, 20. Juli, ab 16:00 Uhr  
 s'Cafe, Montfortplatz 3

Am Samstag, den 20. Juli, lädt  
 s'Cafe am Montfortplatz zum  
 Sommerfest ein! Komm vorbei:  
 Es erwarten dich Gegrilltes, Drinks  
 und gute Musik. Ab 18:00 Uhr  
 heizen die „Hot Legs Gang“ live  
 dem Publikum ein.





# Sommerspaß z' Luterach

Anmeldungen ab  
8. Juli möglich!

## Gestalte deinen Sommer voller Abwechslung und Abenteuer

Bei Anmeldungen über den Veranstalter bitte die Selbstbehalte vor Ort bezahlen, bei Anmeldungen in der Abteilung Bürgerservice im Gemeindeamt Lauterach bitte den Selbstkostenbeitrag zur Anmeldung mitbringen (Name, Adresse, Alter, Telefonnummer und Veranstaltung bekanntgeben). Aktuelle Informationen sind jederzeit unter [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) abrufbar. Die Teilnahme bei allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Kinder haften die Erziehungsberechtigten. Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung. Eine Initiative der Ortsvereine und der Marktgemeinde Lauterach in Kooperation mit dem Land Vorarlberg.



LAUTERACH

familie.  
gemeinsam  
wachsen  
Vorarlberg

Vorarlberg  
unser Land

## Vier entspannte Vormittage mit viel Farbe

**Wann:** 22. Juli bis 25. Juli, 8:30–12:30 Uhr

**Wo:** Infantibus, Bahnhofstraße 3, 1. Stock

**Alter:** Volksschulkinder

**Anmeldung:** [dorfstrasse@gmail.com](mailto:dorfstrasse@gmail.com), T 0650 4605588, Anmeldeschluss: 17. Juli

**Selbstkostenbeitrag:** inkl. Materialkosten pro Tag 40 € (alle 4 Tage 120 €)

**Veranstalter:** Angelika Winder, zert. Maltherapeutin und Montessori-Pädagogin und Christina Milz, Sozialpädagogin und Kunst- und Kreativtherapeutin.

Bunter Balsam für die Seele. Das ist unsere Motivation. Raus aus der digitalen Welt und rein ins kreative Schaffen. Es geht nicht um künstlerisches Talent, sondern um Malen, das das Selbstvertrauen stärkt. Es gibt die Möglichkeit verschiedene Maltechniken und sich selbst besser kennenzulernen. Für eine gemeinsame Jause ist gesorgt.

## Lauteracher Tanzwoche

**Wann:** 15. Juli bis 19. Juli

**Wo:** Turnhalle der Volksschule Dorf

**Gruppe:** minis (4 bis 6 Jahre) von 13:00–14:15 Uhr

**Gruppe:** kids (7 bis 9 Jahre) von 14:15–15:30 Uhr

**Gruppe:** teens (10 bis 14 Jahre) von 15:30–16:45 Uhr

**Anmeldung:** <http://anmeldung.ferientanzwochen.at>

**Selbstkostenbeitrag:** 45 €/Woche

**Veranstalter:** verein arriOla

Die Ferientanzwochen sollen Spaß machen, neue Erfahrungen bringen und somit Kids ab 4 Jahren eine sinnvolle Ferienbeschäftigung bieten. In nur einer Woche wird in unterschiedliche Tanzstile hineingeschnuppert und jeden Tag etwas Neues ausprobiert. Während bei den Teens schon an Tanztechnik, Choreografie und Improvisation gearbeitet wird, steht bei den „Kleineren“ jeder Tag unter einem Thema: Jazzdance (Mo), Ballett (Di), HipHop (Mi) und Modern (Do). Altersgemäß nähern wir uns in Übungen und Spielen an die verschiedenen Tanzstile an, arbeiten kreativ an eigenen Bewegungen und choreographisch für unsere Abschlussaufführung. Und wer auch schon seit Jahren an den Ferientanzwochen teilnimmt, erlebt immer wieder neue tänzerische Überraschungen.

## Cooler Dinge zeichnen!

**Wann:** 29. Juli, 8:30–12:30 Uhr

**Wo:** Infantibus Lauterach, Bahnhofstraße 3, 1. Stock

**Alter:** von 6 bis 10 Jahren

**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** 10 €

**Veranstalter:** Sandra Winder & Stephanie Lässer

Lerne Schritt für Schritt wie du coole Zeichnungen aufs Papier zauberst und tauche ein in die Basics des Aquarellierens.

Im Preis beinhaltet sind eine kleine Jause, die Farben – eine Aquarell Box – sowie ein Art Journal, sodass du das Erlernte zuhause weiter umsetzen kannst.



## Wir gestalten einen Beerennaschgarten

**Wann:** 30. Juli, 9:00–13:00 Uhr

**Wo:** Treffpunkt Jugendplatz Lauterach bei der Seifenfabrik

**Alter:** ab 6 Jahren

**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** kostenlos

**Veranstalter:** Marktgemeinde Lauterach

Das Essbare Lauterach wächst weiter! In Zusammenarbeit mit dem Bauhof gestalten wir an diesem Vormittag einen Beerengarten, welcher für alle zugänglich ist. Wir richten die Beete, pflanzen Beerensträucher, machen einen hübschen Zaun und eine bunte Beschriftung.

Unser Ziel ist es, den Menschen in Lauterach die Möglichkeit zu geben, auf dem Weg zum Bahnhof, zur Schule oder beim Spaziergang vorbeizukommen und sich an den leckeren Beeren zu erfreuen. Für eine Jause und ein feines Sommergetränk ist gesorgt.

## Tanzmixtage mit Tanzeck und Izabella

**Wann:** 31. Juli

8:30–10:00 Uhr für Kinder im Volksschulalter

10:00–11:30 Uhr für Kinder im Mittelschulalter

**Wo:** Turnhalle NMS Lauterach

**Alter:** 6 bis 10 bzw. 10 bis 14 Jahre

**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens drei Werktage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** 10 €/pro Termin

**Veranstalter:** Tanzeck

Eine energiegeladene Tanzzeit für Mädchen und Jungs wartet auf euch! Let's do this! Bitte kommt in Bewegungskleidung und Hallenschuhen. Bringt eine Wassertrinkflasche mit. Die Tanzmixtage von Izabella und Sanne können auch unabhängig voneinander besucht werden.

## Tanzmixtage mit Tanzeck und Sanne

**Wann:** 1. August

8:30–10:00 Uhr für Kinder im Volksschulalter

10:00–11:30 Uhr für Kinder im Mittelschulalter

**Wo:** Turnhalle NMS Lauterach

**Alter:** 6 bis 10 bzw. 10 bis 14 Jahre

**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens drei Werktage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** 10 €/pro Termin

**Veranstalter:** Tanzeck

Eine energiegeladene Tanzzeit für Mädchen und Jungs wartet auf euch! Let's do this! Bitte kommt in Bewegungskleidung und Hallenschuhen. Bringt eine Wassertrinkflasche mit. Die Tanzmixtage von Izabella und Sanne können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Programm zum Download auf [lauterach.at/sommerspass](http://lauterach.at/sommerspass)

## Pins & Frames

Ein Bowlingnachmittag

**Wann:** 2. August, 14:00–16:00 Uhr

1. VBC Lauterach Strike Center, Scheibenstraße 25

**Alter:** von 6 bis 17 Jahren

**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** 14 €

**Veranstalter:** 1. VBC Lauterach

Ein Nachmittag voller Spiel und Spaß, Pizza und Getränke werden bereitgestellt.

## Abenteuerparcour mit Abschlussgrillen

**Wann:** 4. August, 13:00–17:00 Uhr

**Wo:** Pfadfinderheim, Kohlenweg 2

**Alter:** ab 6 Jahren

**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** 5 €

**Veranstalter:** Pfadfinder Lauterach

Dich erwartet eine abenteuerliche Schnitzeljagd mit Abschlussgrillen! Bitte bring eine Trinkflasche und kleine Jause mit. Die Aktion findet nur bei guter Witterung statt. Wir freuen uns auf dein Kommen!

## Rad-Ritter-Spiele-Aktionstag

**Wann:** 13. August, 10:00–12:00 Uhr

**Wo:** Hofsteigsaalparkplatz, Bundesstraße 20

**Alter:** ab 6 Jahren

**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** 5 €

**Veranstalter:** Marktgemeinde Lauterach

Gemeinsam mit dem Aktiv-Zentrum Bregenzerwald steht der Vormittag ganz im Zeichen des Fahrradfahrens. Ziel des Rad-Ritter-Spiele-Aktionstages ist es, Kindern Spaß und Sicherheit beim Alltagsradeln zu vermitteln. Durch das Training wird die Fahrtechnik, die Geschicklichkeit und Balance im Umgang mit dem eigenen Fahrrad verbessert. Alle Kinder tragen während der gesamten Veranstaltung ihren eigenen Fahrradhelm. Für eine kleine Jause ist gesorgt. Bitte bring ein funktionstüchtiges Fahrrad, einen Fahrradhelm und eine Wasserflasche mit. Findet nur bei guter Witterung statt.



## Ein Nachmittag bei der Feuerwehr

**Wann:** 17. August, 14:00–16:00 Uhr  
**Wo:** Feuerwehrgerätehaus, Karl-Höll-Straße 13  
**Alter:** ab 5 Jahren  
**Anmeldung:** christian.rummer@lauterach.at  
**Selbstkostenbeitrag:** kostenlos  
**Veranstalter:** Freiwillige Feuerwehr Lauterach  
Hier erfährst Du alles rund um die Feuerwehr! Zielspritzen mit richtigen Feuerwehrschräuchen, Einsatzfahrt mit dem Feuerwehrauto, Gerätehaus und Fahrzeugbesichtigung und vieles mehr. Bitte festes Schuhwerk mitbringen!  
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

## Entdecke die Welt der Blasmusik

Werde zum Musik-Helden oder zur Musik-Heldin!

**Wann:** 19. August, 14:00–17:00 Uhr  
**Wo:** Probelokal der Bürgermusik (Rückseite der Mittelschule), Herrngutgasse 13  
**Alter:** ab 6 Jahren  
**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn  
**Selbstkostenbeitrag:** kostenlos  
**Veranstalter:** Bürgermusik Lauterach  
Musik macht Spaß! Hast du schon mal darüber nachgedacht, ein Instrument zu lernen? Wir laden dich ein, in die Welt der Blasmusik einzutauchen und verschiedene Instrumente auszuprobieren. Hier kannst du deine eigenen Melodien erschaffen und die Klänge der Instrumente erleben, ob Posaune, Saxofon oder Fagott – bei uns lernst du diese Instrumente kennen und wie viel Freude es macht, gemeinsam zu musizieren. Wir sorgen für Snacks und Getränke, damit du dich wohlfühlst. Egal ob es regnet oder die Sonne scheint, wir haben Spaß zusammen!

## Hochseilgarten

**Wann:** 20. August, 9:30–14:10 Uhr  
**Wo:** Aktivzentrum Bregenzerwald, Neugut 43, Schnepfau  
**Alter:** ab 12 Jahren  
**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn  
**Selbstkostenbeitrag:** 15 €  
**Veranstalter:** Offene Jugendarbeit Lauterach  
Der einzigartige Aqua-Hochseilgarten liegt idyllisch eingebettet in einer eindrucksvollen Schlucht über der Bregenzer Ach. Es erwartet euch eine Tour mit professionellem Guide: Abseilen von einer 30 Meter hohen Brücke, Kletterfelsen, Klettersteige, Seilbahnen... Den krönenden Abschluss bildet ein Flying Fox über die Bregenzer Ach. Für die Teilnahme an dieser Aktion ist eine Einverständniserklärung auszufüllen. Diese wird bei der Anmeldung im Bürgerservice direkt vor Ort von den Erziehungsberechtigten eingeholt.  
Wir reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an!  
Abfahrt Bahnhof Lauterach um 9:49 Uhr.

## Einrad Kurs für Anfänger

**Wann:** 21. August, 14:00–17:00 Uhr  
**Wo:** Hofsteigsaal, Bundesstraße 20  
**Alter:** ab 10 Jahren  
**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn  
**Selbstkostenbeitrag:** kostenlos  
**Veranstalter:** Offene Jugendarbeit Lauterach  
Im Einrad Kurs für Anfänger werden die Basics des Einradfahrens vermittelt. Mit einem einfachen, gut aufgebauten, Trainings-System wird der Umgang mit dem Einrad auf leichte und lockere Art und Weise vermittelt. Gelernt werden Grundlagen und Techniken für Freiaufstieg, Pendeln und Fahren. Ziel ist es Sicherheit im Umgang mit dem Gerät zu entwickeln, Spaß und Freude an einer Intensivierung zu bekommen und die ersten Meter frei zu fahren.

## Kindernähkurs bei BEST.OFF

**Wann:** 22. August, 9:00–12:00 oder 14:00–17:00 Uhr  
**Wo:** BEST.OFF Handels GmbH, Raiffeisenstraße 3  
**Alter:** ab 8 Jahren  
**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn  
**Selbstkostenbeitrag:** 35 €  
**Veranstalter:** BEST.OFF  
Nähen lernen bei BEST.OFF: tauche ein, in die faszinierende Welt der Mode. In diesem Kurs nähst du dein eigenes IT-Piece. Ob Rock, Top, Hose oder Täschle. Der Kurs richtet sich an Kinder ab 8 Jahren und es sind sowohl Mädchen als auch Jungs Herzlich Willkommen. Etwas zu Knabbern und Wasser gibt es vor Ort. Mitzubringen sind nur Gute Laune und Spaß am kreativen Schaffen.  
**GANZ WICHTIG: bitte bei der Anmeldung Konfektionsgröße mit angeben!!!**

## Pizza-Night im Sundeck

**Wann:** 23. August, 30. August, 6. September jeweils 16:00–21:00 Uhr  
**Wo:** Sundeck, Bundesstraße 20  
**Alter:** ab 12 Jahren  
**Anmeldung:** nicht notwendig  
**Selbstkostenbeitrag:** 3 € pro Pizza  
**Veranstalter:** Offene Jugendarbeit Lauterach  
Lust auf selbstgemachte Pizza? Dann komm in den Jugendtreff Sundeck und mach dir deine Lieblingspizza! So oder so tasty, garantiert!

## Karate Kid

**Wann:** 26. August, 14:00–16:00 Uhr  
**Wo:** Karate Hofsteig, Dammstraße 2 (Eingang links beim Frisörstudio)  
**Alter:** ab 8 Jahren  
**Anmeldung:** andreas.embacher@karatehofsteig.at



spätestens zwei Werktage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** kostenlos

**Veranstalter:** Karate Hofsteig

Einen Nachmittag Karate kennenlernen mit Karate Hofsteig. Spiel, Spaß und Karate erwartet euch. Wir trainieren barfuß in bequemer Turnbekleidung. Zum Trinken benötigt jedes Kind eine Flasche mit Wasser.

## Voltiernachmittag

**Wir turnen auf dem Pferd**

**Wann:** 27. August, 16:30–18:00 Uhr

**Wo:** VRV Feria Lauterach, Wälderstraße 18

**Alter:** ab 6 Jahren

**Anmeldung:** office@vrv-feria.at

**Selbstkostenbeitrag:** 10 €

**Veranstalter:** VRV Feria

Zuerst werden alle Pferde gemeinsam gestriegelt und fertig gemacht. Anschließend wärmen sich alle auf und nach den ersten Voltigierübungen auf dem Tonnenpferd geht es aufs Pferd. Bitte in Turnkleidung (Jogginghose oder Leggings) und weichen Turn- bzw. Gymnastikschuhen kommen. Findet bei jeder Witterung in unserer Halle statt.

## Stand Up Paddeln Einsteigerkurs

**Wann:** 28. August, 9:00–13:00 Uhr

**Wo:** Lochau – Kaiserstrand

**Alter:** ab 12 Jahren

**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** 10 €

**Veranstalter:** Offene Jugendarbeit Lauterach

Lerne die Trendsportart Stand Up Paddeln kennen. Unter professioneller Anleitung erhältst du Tipps wie du dich mit dem Board auf dem Wasser bewegst. Für alle Teilnehmerinnen sind Schwimmwesten vorgesehen. Mitzubringen sind: Badehose, Handtuch und Sonnencreme. Für die Teilnahme an dieser Aktion ist eine Einverständniserklärung auszufüllen. Diese wird bei der Anmeldung im Bürgerservice direkt vor Ort von den Erziehungsberechtigten eingeholt. Nur bei trockenem Wetter! Wetterhotline: T 0660 4583806. Wir reisen mit dem Zug an! Abfahrt Bahnhof Lauterach um 9:09 Uhr.

## VORHANG AUF!

**Wann:** 31. August, 10:30–15:30 Uhr

**Wo:** Ausstellungsraum der Alten Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3

**Alter:** ab 8 Jahren

**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** kostenlos

**Veranstalter:** Theatergruppe Rampenlicht

Theaterspielen für Kinder! Findet bei jeder Witterung statt. Bitte in bequemer Kleidung erscheinen. Jause und Getränke werden zur Verfügung gestellt. Um 15:30 Uhr findet eine kleine Aufführung für alle Interessierten statt.

## Familienfest

**Wann:** 1. September, 14:00–18:00 Uhr

**Wo:** Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3

**Alter:** jung und alt

**Anmeldung:** nicht notwendig

**Selbstkostenbeitrag:** kostenlos

**Veranstalter:** Marktgemeinde Lauterach

**Webseite:** www.lauterach.at/familienfest

Familienfest – mitten im Dorf. Komm und erlebe mit deiner Familie einen ereignisreichen Nachmittag voller Musik, Bewegung und Festivalstimmung. Verschiedene Stationen rund um die Alte Seifenfabrik warten darauf, von euch erkundet zu werden.

Highlight des Tages ist ein Konzert mit Jana von „the voice kids“, gefolgt von einer Familiendisco. Außerdem werden tolle Preise aus Lauterach verlost.

Das Familienfest findet bei jedem Wetter statt und ist für alle offen, also bringt eure Freunde und Nachbarn mit und feiert mit uns! Alle, die beim Familienfest gerne mithelfen möchten, sind herzlich eingeladen sich bei christina.milz@lauterach.at zu melden.

## Trampolin und Actionpark-Highmatrausch

**Wann:** 5. September, 9:15–12:15 Uhr

**Wo:** Highmatrausch GmbH, Bildgasse 12, Dornbirn

**Alter:** ab 12 Jahren

**Anmeldung:** Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** 10 €

**Veranstalter:** Offene Jugendarbeit Lauterach

Komm mit uns zum Trampolin- und Actionpark in Dornbirn. Bei mehr als 60 Trampolinen, interaktiver Valo Jump Station, Sprungtürmen, Riesenairbags, Free Running Parkours oder Ninja Challenges kannst du dich auspowern. Für die Teilnahme an dieser Aktion ist eine Einverständniserklärung auszufüllen. Diese wird bei der Anmeldung im Bürgerservice direkt vor Ort von den Erziehungsberechtigten eingeholt. Wir reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an! Treffpunkt Bahnhof Lauterach um 9:15 Uhr.

**VORANKÜNDIGUNG 2025:**

## Abenteuer Sportcamp, das große Kindersportfestival

**Wann:** 21.7. bis 25.7.2025

Das Abenteuer Sportcamp bietet den teilnehmenden Kindern täglich acht Stunden qualifizierte, sportliche Betreuung und Aufsicht.

**Alter:** 6 bis 14 Jahre

**Wo:** Turnhalle der NMS, Lauterach

**Anmeldungen (ab Anfang April 2025 möglich) können**

**online über:** www.abenteuer-sportcamp.at getätigt werden.

Weitere Informationen zum Ablauf und den Preisen gibt's unter www.abenteuer-sportcamp.at/info und bei Fragen steht das Organisationsteam gerne zur Verfügung: info@abenteuer-sportcamp.at, T 0680 1322181.



# Infantibus

Juli/August 2024

## Vorschau auf den Herbst, Anmeldungen bereits möglich

MI  
17

### Kasperltheater

**Wann:** 15:00 Uhr (Einlass ab 14:50 Uhr)  
**Wo:** Vereinshaus (Hofsteigstr. 5)  
**Einlass:** ab 3 Jahren  
keine Anmeldung erforderlich  
**Kosten:** 3 € pro Person

#### Kasperl fährt auf Urlaub

Kasperl erhält eine Urlaubseinladung von seinem Freund Sepl. Die Freude ist groß. Doch schon das Kofferpacken wird ein großes Durcheinander. Dann verschwindet der Koffer auch noch am Bahnhof. Können Kasperl und Sepl das Rätsel um den verschwundenen Koffer lösen und den Urlaub doch noch genießen?



II

### Familienfrühstück

Das Familienfrühstück macht im Juli und August eine Pause und startet wieder ab dem 10. September 2024.

**Achtung:** Auf Wunsch unserer Stammgäste gibt es aber am 30.7. ein Sommerfamilienfrühstück von 9:00–11:00 Uhr.



Nähere Informationen bzgl. Programm auf unserer Webseite [infantibus.jimdofree.com](http://infantibus.jimdofree.com)

Möchtest du über Veranstaltungen informiert werden?

Dann tritt unserer WhatsApp-Gruppe mit folgendem QR-Code bei:



jeden  
DO

### Musikzwerge

Musizieren mit der Babyzeichensprache (für Eltern mit Kindern von 6 bis 24 Monaten)

**Wann:** jeden Do, 9:30–10:20 Uhr  
5-Wochen-Kurs: 26.9., 3.10., 10.10., 17.10., 24.10. (Ersatztermin: 7.11.) zusätzliche Termine beim 10-Wochen-Kurs: 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12. (Ersatztermin: 19.12.)

**Kosten:** 5-Wochen-Kurs 85 € / 10-Wochen-Kurs 150 € (zzgl. 5 € Materialkosten)

#### Anmeldung/ Leitung:

Monika Markota, T 0650 4858122, [monika.markota@babyzeichensprache.com](mailto:monika.markota@babyzeichensprache.com)

Gemeinsam singen, spielen, tanzen und musizieren – begleitet durch Babyzeichen, welche euren Kindern ermöglichen, sich mitzuteilen, bevor sie sprechen können. Vermeidet viel Frust und bringt viel Spaß in Euren Alltag.



### Kontakt

Christina Dietrich und Christina Milz  
[infantibus@lauterach.at](mailto:infantibus@lauterach.at)  
T 05574 6802-18, 0664 5115497

**Veranstaltungsort:** Infantibus, Bahnhofstraße 3, 1. Stock



# Connexia Elternberatung

Jeden Di und Do, von 9:00–11:00 Uhr, Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3

Die Elternberatung kann ohne Voranmeldung und kostenlos in Anspruch genommen werden und richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr.

Besonders bei Fragen, Unsicherheiten oder Schwierigkeiten ist es gut, frühzeitig zur Elternberatung zu kommen. Denn das Leben mit einem Neugeborenen bringt neben der Freude und Bereicherung auch die Lebensumstellung und so manche Verunsicherung mit sich. Vieles ist bekannt und vertraut, doch manches ist auch neu und wirft Fragen auf. Die Elternberatung unterstützt Eltern bei der Aufgabe, ihren Kindern eine Grundlage für die bestmögliche Entwicklung zu bieten. Die Lebensphase der frühen Kindheit ist für das spätere Leben von großer Bedeutung.



**Die Elternberatung bietet fachliche Beratung zu den folgenden Themen:**

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

jeden  
**MI**

## Rückbildungs-gymnastik

**Wann:** jeden Mi, 18:30–19:45 Uhr

Kursblock von 4.9. bis 13.11.

**Kosten:** 270 €/10 Einheiten á 90 Min. (Rückerstattung der ÖGK mit ärztlicher Überweisung 243 € – Selbstbehalt 27 €)

**Wichtig:** Der Erstbefund findet in der Praxis von Körpermanufaktur statt (bitte auch mit ärztlicher Überweisung einer Einzeltherapie)

Kosten für Einzeltherapie 90 € á 45 Min. (Rückerstattung ÖGK 55,41 € – Selbstbehalt 34,59 € für die Einzeltherapie)

Leitung: Fabienne Sotelsek, Physiotherapeutin

**Anmeldung:** Physiotherapie Körpermanufaktur Dornbirn T 0670 3566195; dornbirn@koerpermanufaktur.at

Es ist nie zu spät für eine gute Rückbildung. (Frühestens jedoch ab der 8. Woche nach einer Spontangeburt und 12 Wochen nach einem Kaiserschnitt.) Entdecke die wunderbaren Facetten deines Körpers und finde wieder zu dir selbst. Physiotherapeutin und Beckenbodenexpertin Fabienne begleitet dich dabei, deinen Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen und eine bewusste Rückbildung zu fördern.



## Vorlesen in der Bücherei

Jeden Mi, um 15:00 Uhr (ausgenommen an den Feiertagen), Bücherei, Montfortplatz 16, Für Kinder ab 3 Jahren.

**Vorlesen ist die Mutter des Lesens**  
Nicht nur Erwachsene finden Freude an guten Geschichten.

Auch Kinder lieben es, wenn Erzähltes die Kleinen in eine ganz eigene und besondere Welt eintauchen lässt. Mit ihrer Wissbegierde und Fantasie bringen sie ein gutes Fundament mit, um begeisterte Leser:innen zu werden. Zudem legt das Vorlesen einen wichtigen Grundstein für ihre spätere Lesefertigkeit. Vom Bilderbuchkino übers Vorlesen bis hin zum Kamishibai (Erzähltheater aus Japan) ist so manches dabei.

Das Bibliotheksteam wünscht allen Interessierten viel Spaß beim Zuhören und Erleben!



### Bilderbuchkino mit Popcorn

Sei dabei, wenn am Mittwoch, den 3. Juli und am 7. August um 15:00 Uhr das Bilderbuchkino mit Popcorn stattfindet!

**Mehr Infos unter: [www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)**



## „Let’s talk English“ Englischkurs für Senior:innen (55+)

Kursstart/Einstieg: Do, 5. September, 9:00  
und 10:15 Uhr (Schnupperstunde möglich),  
Sternen

Jeden Donnerstagvormittag treffen sich sprachinteressierte Senior:innen zum gemeinsamen Englischplaudern und Lernen im Sternen.

Die Gründe für eine Teilnahme sind unterschiedlich – „eingerostetes“ Englisch auffrischen, lernen um geistig fit zu bleiben, Geselligkeit und Austausch in einer netten Gruppe...

Die beiden Lauteracher Gruppen eignen sich dazu ideal und bieten entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck mit viel Freude in einer kleinen Gruppe. Egal ob Sie noch fast am Anfang stehen oder bereits vorhandene Kenntnisse mitbringen – hier haben Sie die Möglichkeit, wöchentlich in die englische Sprache einzutauchen. Die Stunden sind sehr abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet.

### Anmeldung:

Mortimer English Club Hard, T 0650 9984980  
marion.metzler@gmx.at  
www.mortimer-english-hard.at

## VORANKÜNDIGUNG

# 60. Seniorenausflug der Marktgemeinde Lauterach

Mi, 18. September

Die Marktgemeinde Lauterach und der Frauenbund GUTA laden auch heuer alle Senior:innen ab 75 Jahren, sowie die Bewohner:innen des Sozialzentrums SeneCura Lauterach herzlich zum Seniorenausflug 2024 ein.

Erstmals werden wir bereits um 10:00 Uhr in Lauterach starten. Wir fahren mit dem Bus ins schöne Brandnertal. Dort genießen wir das Mittagessen und einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der „Rufanaalp“ in Bürserberg.

Alle Personen ab 75 werden im August eine persönliche Einladung mit weiteren Details erhalten.



## Jahrgang 1959

65 und nun auch Zeit für neue Aktivitäten? Wenn du noch nichts von den Aktivitäten deiner Jahrgänger:innen mitbekommen hast und interessiert bist, dann schreibe uns einfach ein Mail an [jg1959@gmx.at](mailto:jg1959@gmx.at). Du erfährst dann, was wir so machen.

Es freuen sich, Walter, Renate, Birgit und Wilfried



## DÖTGSI

## Ein Kasperlstück für Volksschulkinder

Beim Kasperltheater im Mai ließ sich der Kasperl tätowieren und versuchte sich mit Rappen und Beatboxen. Schüler:innen der vierten Klassen der VS Dorf haben im Anschluss die Gäste mit Kuchen und Kaffee verwöhnt und ihre selbstgebastelten Sachen verkauft.



Der Saft scheint zu schmecken.



Cooler Verkäufer



Eine große Auswahl an kreativen Dingen.



Viele Besucher:innen unterstützten die vierten Klassen beim Verkauf ihrer Werke.



Sebastian serviert ein leckeres Stück Kuchen.

**Der Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach fördert und unterstützt lokale Unternehmen, stärkt dadurch die Wirtschaft unserer Gemeinde und forciert innovative Ideen. Wir suchen eine engagierte Assistenz, die unser Vorstandsteam unterstützt und aktiv an der Umsetzung unserer Ziele mitwirkt.**

## Assistent/in (m/w/d)

des Handwerker- und Wirtschaftsvereins Lauterach (50-60%)

### WAS WIR BIETEN

- Selbständiges Arbeiten mit einem motivierten Vorstandsteam
- Möglichkeit, kreative Ideen einzubringen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung für optimale Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Langfristige Anstellung in einem zukunftsorientierten Umfeld

### IHRE AUFGABEN

- Administrative und kaufmännische Tätigkeiten
- Organisation und Koordination von Veranstaltungen, Erstellung von Werbematerialien
- Öffentlichkeitsarbeit zur Vereinsförderung
- Betreuung und Unterstützung der Mitgliedsbetriebe
- Akquise neuer Mitglieder zur Netzwerk- und Wirtschaftsförderung

### IHR PROFIL

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse
- Sicherer Umgang mit MS-Office und Social Media
- Organisationsgeschick und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Freude am eigenverantwortlichen Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.  
Senden Sie diese bitte an: [office@wirtschaftsverein.at](mailto:office@wirtschaftsverein.at)



HANDWERKER- UND WIRTSCHAFTSVEREIN LAUTERACH  
Montfortplatz 6 • 6923 Lauterach • 0664 20 25 722 • [office@wirtschaftsverein.at](mailto:office@wirtschaftsverein.at)

## DÖTGS

# Empfang der Lauteracher Wirtschaft in der Säge

**120 Lauteracher Unternehmer:innen trafen sich am Freitag, den 24. Mai, zum jährlichen Wirtschaftsempfang des Handwerker- und Wirtschaftsvereins. Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Gemeinderätin Christina Hörburger führte durch den Abend in der Säge.**

Der ehemalige Hauptsitz des Lauteracher Traditionsunternehmens i+R Gruppe wird nach der abgeschlossenen Sanierung nun als neuer Ort der Begegnung und Kreativität genutzt. Passend zur Location lag ein thematischer Schwerpunkt auf der i+R Gruppe. Geschäftsführer Reinhard Schertler und sein Sohn Moriz gaben einen informativen und persönlichen Einblick in das Erfolgsunternehmen und seine Geschichte von einem 10-Mann-Betrieb

zu einem Unternehmen mit mehr als 1.300 Mitarbeiter:innen. Bereits in vierter Generation führt Reinhard Schertler gemeinsam mit Joachim Alge das Unternehmen, das dieses Jahr sein 120-jähriges Jubiläum feiert. Landesrat Marco Tittler überbrachte im Anschluss die Grußworte von Seiten des Landes Vorarlberg und betonte die Bedeutung der Nachnutzung von Industriegebäuden sowie der gezielten Zentrumsentwicklung von Gemeinden. Die Säge mit

DJ Let's Fetz unterhielt musikalisch.



Michis Café verköstigte die Gäste beim entspannten Ausklang.

ihrer Entwicklung von einem ehemaligen Fensterbaubetrieb zu einem Ort der Gemeinschaft sei ein Vorzeigebispiel für den Bestandsbau in Vorarlberg.

Michael Erath von Michis Café servierte beim anschließenden Ausklang in den modernen Räumen der Säge Köstlichkeiten. Musikalisch begleitet wurde der Abend von DJ Let's Fetz.

Fotos: Udo Mittelberger



Valerie Vonbank, Reinhard Schertler (i+R Gruppe), Hanno Schertler (i+R Gruppe), Landesrat Marco Tittler, Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger, Gemeinderätin Christina Hörburger, Gemeindesekretär Bernhard Feurstein, Moriz Schertler (i+R Gruppe)



120 Lauteracher Unternehmer:innen erschienen in der Säge zum jährlichen Wirtschaftsempfang des Handwerker- und Wirtschaftsvereins.



Reinhard Götze (RE/MAX Immowest) und Wolfgang Herburger (HMS Managementservices)



Walter und Brunhilde Pfanner (Hermann Pfanner Getränke GmbH) mit Gemeinderat Robert Winder (Winder Fliesen)



Evelyn Dorn (Dorn Lifte), Teresa und Cäcilia Rhomberg



Ernst Fessler (Präsident HcB) mit Gemeinderat Richard Dietrich (Dietrich Vorarlberger Kostbarkeiten)



DÖTGSI

# Feierliche Eröffnung der Säge

**Was für ein schönes Fest! Zahlreiche Besucher:innen erschienen, am Samstag, den 25. Mai, zur Eröffnung der Säge in Lauterach, dem neuen Treffpunkt mit kreativem und nachhaltigem Angebot für Lauterach und die Region.**

Zu den Feierlichkeiten erschien Landeshauptmann Markus Wallner, der gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger sowie Wirtschaftsgemeinderätin Christina Hörburger das symbolische Band durchschneidet. Anschließend segnete Pfarrer Virgiliu Demşa-Crainicu das Gebäude. Die Mieter:innen der Säge Fabienne Waibel und Sonja Blank vom Naturkunst Atelier, Katharina Maurer von Katharina Vintage, Jens Maltzahn von der Lebenshilfe Werkstätte und Christian Fischer vom Repair Café öffneten ihre Türen, um Einblick in die neuen Räumlichkeiten und das Angebot zu geben.

Architekt DI Andreas Flatz und Bauleiter Jürgen Ropele informierten über die Geschichte und die Bauphasen des traditionsreichen Gebäudes.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen, einer Tombola der Lebenshilfe, Spiel und Spaß für die Kids sowie der Coverband „Kisses & Cake“ sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Ein Highlight war auch der Pop-Up-Markt, auf dem Kreativschaffende ihre Werke verkauften. Wir danken allen für das zahlreiche Erscheinen und die tolle Stimmung!

Fotos: Maurice Shourot



Viel los bei der Eröffnung der Säge



Gemeinderätin Christina Hörburger mit Sonja Wallner



Gemeinderätin Christina Hörburger im Interview mit dem ORF.



Katharina Maurer (Katharina Vintage), Lena Seeberger (Illustratorin), Christian Fischer (Repair Café), Architekt Andreas Flatz, Leonie Ramoser (Sägenvier), Gemeinderätin Christina Hörburger, Landeshauptmann Markus Wallner, Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger, Jens Maltzahn, Leiter der Lebenshilfe Werkstätte, Tobias Micheli (Lebenshilfe), Jürgen Ropele (Bauleiter Säge)



Auch die Kids kamen auf ihre Kosten.



Hoch hinaus beim Kistenklettern.



Jens Maltzahn, Leiter der Lebenshilfe Werkstätte, bei der Eröffnung.



Clown NaNo sorgte für einige Lacher.



Der Pop-Up-Markt bot allerlei schöne Werke von Kreativschaffenden.

**DÖTGSI**

# Hock im Park mit der Gilde Unterfeld



Am Donnerstag, den 13. Juni wurde bei strahlendem Sonnenschein der Hock im Park von der Gilde Unterfeld ausgerichtet.

Die Vereinsmitglieder haben für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste gesorgt. An der Weinbar gab es neben feinen Weinen auch eine zünftige Bretteljause. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Lauteracher Bauernkapelle. Die kleinsten Gäste

konnten sich schminken lassen und wurden von der „vereins-eigenen“ Ballonkünstlerin verzaubert. Vielen lieben Dank an alle Besucher:innen, die gemeinsam mit der Gilde Unterfeld einen gemütlichen Sommerabend in Lauterach verbracht haben.





DÖTGSI

# Lauterach genießt. Genießt Lauterach

Am 11. Mai lud der Handwerker- und Wirtschaftsverein zu einem ganz besonderen kulinarischen Erlebnis ein. Unter dem Motto „Lauterach genießt. Genießt Lauterach.“ wurden die Besucher:innen an elf verschiedenen Standorten mit einer Vielzahl an Köstlichkeiten verwöhnt.



Grill &  
 Chill mit  
 C&M  
 Gastro

Bei traumhaftem Wetter boten die Mitgliedsbetriebe deftige Speisen, süße Schmankerln, spritzige Getränke und ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Die Gäste konnten sich auf Style-Beratung, einen DJ, spannende Gewinnspiele und vieles mehr freuen.

Neben den gastgebenden Betrieben, wie Alpenkäse Sennereiladen, Hofladen Kalb, Michis Café, BEST.OFF, Friesenecker Optik, Dietrich Vorarlberger Kostbarkeiten, C&M Gastro, s'Café, Pfanner Vinothek, Restaurant Nevo/Hotel Johann, Street One Store und Peters Edelbrände war auch Kurt's Dorfzüge als Shuttledienst unterwegs.

Viele Besucher:innen nutzten diese charmante Möglichkeit zu den einzelnen Standorten gebracht zu werden. Das gemütliche Bähnle sorgte nicht nur bei den Kindern für strahlende Gesichter und ausgelassene Stimmung.

Besondere Spannung herrschte bei der Verlosung der drei Hofsteigkarten. Die Gewinner:innen durften sich über jeweils eine Hofsteigkarte im Wert von 100 € freuen.

Der Handwerker- und Wirtschaftsverein bedankt sich bei den zahlreichen Gästen und für die positive Resonanz. Mit Freude wird dem Frühling 2025 entgegengesehen, wenn es wieder heißt: „Lauterach genießt. Genießt Lauterach.“



Obmann Michael Erath mit den glücklichen Gewinner:innen



Style-Beratung und Gewinnspiel im Street One Store



In Michis Café wurden die Gäste mit einem Flying Buffet verwöhnt.



Neue Schnitte und gemütliches Verweilen bei Kaffee und Kuchen bei BEST.OFF



Schmackhafte Kostproben und ein Gewinnspiel erwartete die Besucher beim Hofladen Kalb



Friesenecker Optik verwöhnte die Gäste mit Fruchtspießchen und coolen Sounds.



Im Alpenkäse Sennereiladen kamen Käseliebhaber:innen auf ihre Kosten.



Beim Probieren des neuen „Hoi“ von Dietrich Vorarlberger Kostbarkeiten.



Die Verkostung von Peters Edelbränden fand großen Anklang.



Tolle Stimmung in der Pfanner Vinothek beim Whisky Tasting und Weindegustation



# Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg und  
Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger gratulieren



## 80. Geburtstag

**Heimo Leiseder**, Karl-Höll-Strße 10, feierte seinen 80. Geburtstag.



## 90. Geburtstag

**Helmut Renn**, Hofsteigstraße 2b, feierte seinen 90. Geburtstag.



## Goldene Hochzeit (50 Jahre)

**Gerlinde und Paul Martin**, Achstraße 11a, feierten ihre goldene Hochzeit.



## Goldene Hochzeit (50 Jahre)

**Brigitte und Josef Schlemmer**, Im Steinach 9, feierten ihre goldene Hochzeit.



## Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

**Maria und Engelbert Holzer**, Hofsteigstraße 2b, feierten ihre diamantene Hochzeit.



## Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

**Margareta und Johann Hirlemann**, Neuweg 4, feierten das seltene Fest der eisernen Hochzeit.



## Wir gratulieren zum Geburtstag

03.07.1948	Pfanner Elfriede	76
06.07.1953	Yildiz Kudret	71
07.07.1942	Kienreich Josef	82
07.07.1934	Kostial Mara	90
08.07.1952	Hagen Ana	72
08.07.1943	Maffei Karl	81
10.07.1938	Elsässer Margarete	86
10.07.1949	Subasic Zulfa	75
11.07.1954	Humer Adelinde	70
12.07.1954	Stadelmann Franz	70
14.07.1951	Plangger Alfons	73
14.07.1954	Rummer Herbert	70
14.07.1931	Zorn Elide	93
15.07.1934	Elsässer Helmuth	90
15.07.1948	Hirt Ruth	76
15.07.1929	Moosbrugger Hedwig	95
16.07.1936	Krenkel Annelies	88
17.07.1942	Pellini Peter	82
17.07.1940	Schwarz Waltraud	84
19.07.1926	Eleftheriadis Isabella	98
20.07.1953	Österle Raimund	71
20.07.1947	Stolzlechner Theresia	77
21.07.1941	Steiner Herlinde	83
22.07.1951	Matt Josef	73
23.07.1954	Pöttinger Helmut	70
25.07.1946	Ölz Helmuth	78
26.07.1954	Dr. König Klaus	70
29.07.1942	Primigg Franz	82
29.07.1948	Sahler Martha	76
30.07.1946	Kalcher Thusnelda	78
31.07.1930	Greußing Helene	94

## Folgende Mitbürger:innen werden 70 Jahre und älter:

01.08.1948	Stanojevic Radmila	76
02.08.1945	Braun Hans	79
02.08.1954	Frühwirth Alfred	70
03.08.1944	Leiseder Ortrud	80
05.08.1951	Tritscher Kurt	73
06.08.1943	Prutsch Elfriede	81
08.08.1942	Wieser Walter	82
09.08.1939	Kolb Elmar	85
09.08.1948	Ölz Erwin	76
09.08.1953	Siller Zlata	71
11.08.1951	Wirth Marlies	73
12.08.1952	Müller Hubert	72
12.08.1941	Mag. Mag. Dr. Schwärzler Nikolaus	83
13.08.1944	Weinberger Gertraude	80
14.08.1949	Brunthaler Hildegard	75
15.08.1950	Michlbauer Margarethe	74
16.08.1946	Götze Maria	78
17.08.1954	Rohner Doris	70
17.08.1952	Slappnig Norbert	72
18.08.1942	Hagen Maria	82
19.08.1947	Lampert Elisabeth	77
20.08.1951	Thevenet Maritta	73
21.08.1950	Novković Gospođinka	74
23.08.1943	Kulmer Brigitte	81
24.08.1942	Kollmann Maria	82
26.08.1943	Fetzel Gertrude	81
27.08.1948	Mayer Sieglinde	76
28.08.1936	Schwarz Erna	88
29.08.1954	Konzett Ingrid	70
30.08.1940	Hagen Franz	84
30.08.1931	Matt Elisabeth	93

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



## Neugeborene

Biel Mannsfeld Lukas (Biel Socias Isabel und Mannsfeld Hendrik)  
Simma Malik (Simma Anna-Lena und Ruhe Benjamin)



## Eheschließungen & eingetragene Partnerschaften

Helen Faißt und Christoph Hold  
Melanie Dufner und Lukas Jörg  
Anna Wehinger und Adrian Natter  
Michaela Gunz und Stephan Pfeiffer  
Annunziata Franchina und Raphael Köstinger  
Johanna Andergassen und David Rinderer  
Denise König und Mario Drotziger  
Katharina Schneider und Manuel Traugott  
Hannah Stadler und Hannes Taxer  
Anja Suntinger und Manuel Djedovic



## Verstorbene

Karl Anton Franz	Rudolf Bauer
Gorditsch	Horst Bauermeister
Johann Kondert	Nikola Roskic
Irmgard Dünser	Mehmet Baki
Ganna Muravljova	Maria Anna Klettl



# Interkultureller Kalender Juli/August 2024

Der Kalender zeigt eine Auswahl an internationalen, traditionellen und religiösen Feier-, Erinnerungs- und Gedenktagen. Alle Angaben sind ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

## Juli



### 7. Juli: Islamisches Neujahr

An diesem Tag beginnt nach islamischer Zeitrechnung das Jahr 1446 nach der Hidschra, der Flucht des Propheten Mohammed von Mekka nach Medina.



### 7. Juli: Muharram/Matem-Fasten (Alevitentum)

Das Fasten in den ersten Tagen des Monats Muharram wird allen Muslim\*innen empfohlen. Im Monat Muharram fasten Alevit\*innen 12 Tage lang. Dies steht unter anderem in Zusammenhang mit den 12 Imamen, die – gemäß schiitischer sowie alevitischer Ansicht – bis auf den Imam Mahdi alle ermordet wurden. Gleichzeitig beginnt das neue islamische Jahr.



### 16. Juli: Aschura

Der 10. Tag des Monats Muharram („Aschura-Tag“) hat eine hohe Bedeutung im Islam, da laut Überlieferungen mehrere wichtige Ereignisse an dem Tag eintraten (Moses durchquert das Meer, Noah strandet nach der Flut an einem Berg et cetera). Schiitische Muslim\*innen gedenken des Martyriums des 3. Imams Hussein, der in der Schlacht von Kerbala / Irak sein Leben verlor. Das Aschurafest wird auch von Alevit\*innen begangen. An dem Tag werden Süßspeisen zubereitet oder eine Suppe gekocht (je nach Tradition) und verteilt, womit man an die Geschichten der Propheten erinnern will. Das Datum des Fests kann je nach nationaler Kalendertradition um 1 Tag variieren.

## August



### 11. August: Wallfahrt der katholischen Rom\*nja

Die traditionelle Rom\*nja-Wallfahrt nach Marizell findet jährlich am 2. Augustsonntag statt. Diese jahrhundertalte Tradition wurde von den Nationalsozialisten verboten, aber 1996 wieder ins Leben gerufen.



### 13. August: Tischa beAw

Der 9. Tag des Monats Aw im jüdischen Kalender ist ein Fast- und Trauertag. An diesem Tag wird der Zerstörung des Jerusalemer Tempels gedacht. Gefastet wird 25 Stunden lang (von Sonnenuntergang des Vortages bis zum Erscheinen der Sterne am darauffolgenden Tag), wobei nichts gegessen oder getrunken wird. In den Synagogen werden unter anderem Klagelieder gesungen.



### 15. August: Mariä Himmelfahrt

Katholik\*innen feiern an diesem Tag die leibliche und seelische Aufnahme Marias in den Himmel. Die Gläubigen der orthodoxen Kirchen, die sich nach dem gregorianischen Kalender orientieren, beispielsweise die griechisch-orthodoxe Kirche, feiern auch das Fest. Es wird hier als „Entschlafung Mariens“ bezeichnet. 2 Wochen davor beginnt das „Marienfasten“, wobei auf Fleisch, Fisch, Wein, Öl und Milchprodukte verzichtet wird. Orthodoxe Gläubige bedanken sich bei Maria als Beschützerin und für die Fruchtbarkeit. Um diese Zeit werden oft heilende Pflanzen gepflückt und verarbeitet. Nach einigen Bräuchen werden Festikonen mit Blumenkränzchen geschmückt.



Quelle: Interkultureller Kalender: [www.wien.gv.at](http://www.wien.gv.at)



## Abgabeschluss

Lauterachfenster September:

**5. August 2024**



# Lauterach Ausblicke

## Juli/August 2024

### Mülltermine

**schwarzer Sack, Biomüll:** 10., 24. Juli, 7., 21. August  
**gelber Sack, Biomüll:** 3., 17., 31. Juli, 14., 28. August  
**Papiertonne klein, groß, rot:** 23. Juli, 20. August  
**Papiertonne klein, groß, blau:** 9. Juli, 6. August

**ASZ Hofsteig:** Di bis Fr, 8:30–12:30 Uhr,  
Di, Mi und Fr, 14:30–18:30 Uhr, Sa, 8:30–15:00 Uhr

## Veranstaltungen

### Juli

**MO 1**

#### Kostenlose Rechtsberatung

17:00–19:00 Uhr, Zum Kreuz (Bundesstraße 34), mit Dr. Gernot Klocker

**DI 2**

#### Elternberatung

Jeden Di u. Do (ausgenommen Feiertage), 9:00–11:00 Uhr, Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3). Seite 55

#### Begegnungs-Café für

##### 24-Stunden-Personenbetreuer:innen

Jeden ersten Di im Monat, 13:30–15:30 Uhr, Bundesstraße 64. Anmeldung: Bitte bis spätestens Freitag vor dem jeweiligen Termin: [nebahat.inan@lauterach.at](mailto:nebahat.inan@lauterach.at), T 05574 6802-16. Weitere Infos Seite 46

#### Café Vielfalt bei der Säge

Jeden Di, 14:30–17:00 Uhr (ausgenommen im Zeitraum des Betriebsurlaubs von 29.7. bis 18.8.) Säge, Hofsteigstraße 4. Weitere Infos Seite 47

**MI 3**

#### Vorlesen in der Bücherei

Jeden Mi, 15:00 Uhr. Am 3. Juli: Bilderbuchkino mit Popcorn Weitere Infos Seite 55

#### Pensionistenverband: Ausflug zum Lüneree über Brand-Schattalagant (Seilbahnfahrt)

Anmeldungen bei Elisabeth Hanny per E-Mail: [elisabeth.hanny@gmx.at](mailto:elisabeth.hanny@gmx.at), oder per Telefon T 0699 11593535 (auch per SMS oder Whats App)

**DO 4**

#### Wochenmarkt am Montfortplatz

Jeden Do (ausgenommen Feiertage), 8:00–12:00 Uhr.

#### Sprechstunde der Seniorenbörse

Jeden Do, 9:30–11:30 Uhr, im Rathaus, Großes Sitzungszimmer im 2. Stock, T 05574 6802-69 oder T 0681 10854321

**FR 5**

#### „A Fäscht für's ganze Land“ Landesfeuerwehrfest in Lauterach

5.–7.7., Bruno-Pezzey-Stadion, Party, Landesfeuerwehrleistungswettbewerbe, Frührschoppen, großer Festumzug. Weitere Infos Seite 16

**SO 7**

#### Offener Sonntag im Rohnerhaus

Jeden ersten So im Monat, 10:30–14:00 Uhr, Kirchstraße 14, freier Eintritt. Weitere Infos Seite 46

**MO 8**

#### Vorarlberg 50plus:

##### Wanderung Warth-Steffisalpe-Saloberkopf

#### Wohnungssprechstunde im Rathaus

16:40–19:00 Uhr, nur mit Anmeldung, Larissa Schneider T 05574 6802-13 oder [larissa.schneider@lauterach.at](mailto:larissa.schneider@lauterach.at)

**DO 11**

#### Hock im Park im Juli

ab 16:00 Uhr, Ausführender Verein: Bürgermusik. Im Park beim Vereinshaus, Hofsteigstr. 5. Nur bei gutem Wetter. Eintritt frei. Weitere Infos Seite 47

**MO 15**

#### Lauteracher Tanzwoche

15. Juli bis 19. Juli, Turnhalle der Volksschule Dorf Gruppe: minis (4 bis 6 Jahre) von 13:00–14:15 Uhr Gruppe: kids (7 bis 9 Jahre) von 14:15–15:30 Uhr Gruppe: teens (10 bis 14 Jahre) von 15:30–16:45 Uhr Anmeldung: <http://anmeldung.ferientanzwochen.at> Selbstkostenbeitrag: 45 €/Woche. Infos Seite 50

**MI 17**

#### Infantibus: Kasperltheater

15:00 Uhr (Einlass ab 14:50 Uhr), Vereinshaus (Hofsteigstr. 5), Einlass: ab 3 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich, Kosten: 3 € pro Person. Infos Seite 54

**SA 20**

#### Sommerfest am Montfortplatz

ab 16:00 Uhr, s' Cafe, Montfortplatz 3. Infos Seite 49

**MO 22**

#### Vier entspannte Vormittage mit viel Farbe

22. Juli bis 25. Juli, 8:30–12:30 Uhr, Infantibus, Bahnhofstraße 3, 1. Stock, Alter: Volksschulkin-der, Anmeldung: [dorfstrasse@gmail.com](mailto:dorfstrasse@gmail.com), T 0650 4605588, Anmeldeschluss: 17. Juli, Selbstkostenbeitrag: inkl. Materialkosten pro Tag 40 € (alle 4 Tage 120 €). Weitere Infos Seite 50

**DO 25**

#### Pensionistenverband: Öchslebahnfahrt Warthausen nach Ochsenhausen

Anmeldungen bei Elisabeth Hanny per E-Mail: [elisabeth.hanny@gmx.at](mailto:elisabeth.hanny@gmx.at), oder per Telefon T 0699 11593535 (auch per SMS oder Whats App)

**MO 29**

#### Coole Dinge zeichnen!

8:30–12:30 Uhr, Infantibus Lauterach, Bahnhofstraße 3, 1. Stock, Alter: von 6 bis 10 Jahren, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: 10 €. Seite 50

**DI 30**

#### Wir gestalten einen Beerennaschgarten

9:00–13:00 Uhr, Treffpunkt Jugendplatz Lauterach bei der Seifenfabrik, Alter: ab 6 Jahren, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn. Weitere Infos Seite 51

**MI 31**

#### Tanzmixtage mit Tanzeck und Izabella

8:30–10:00 Uhr für Kinder im Volksschulalter, 10:00–11:30 Uhr für Kinder im Mittelschulalter, Turnhalle NMS Lauterach, Alter: 6 bis 10 bzw. 10 bis 14 Jahre, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens drei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: 10 €/pro Termin. Weitere Infos Seite 51

## August

**DO 1**

#### Wochenmarkt am Montfortplatz

Jeden Do (ausgenommen Feiertage), 8:00–12:00 Uhr.



DO  
1**Tanzmixtage mit Tanzeck und Sanne**

8:30–10:00 Uhr für Kinder im Volksschulalter, 10:00–11:30 Uhr für Kinder im Mittelschulalter, Turnhalle NMS Lauterach, Alter: 6 bis 10 bzw. 10 bis 14 Jahre, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens drei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: 10 €/pro Termin. Weitere Infos Seite 51

**Elternberatung**

Jeden Di u. Do (ausgenommen Feiertage), 9:00–11:00 Uhr, Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3). Seite 55

**Sprechstunde der Seniorenbörse**

Jeden Do, 9:30–11:30 Uhr, im Rathaus, Großes Sitzungszimmer im 2. Stock, T05574 6802-69 oder T0681 10854321

FR  
2**Pins & Frames – Ein Bowlingnachmittag**

14:00–16:00 Uhr, 1. VBC Lauterach Strike Center, Scheibenstraße 25, Alter: von 6 bis 17 Jahren, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: 14 €. Infos Seite 51

SA  
3**Siedler Straßenfest**

ab 18.00 Uhr, in der Achsiedlung, Musik: Wolkenbruch Beste Verpflegung am Festplatz! Das Siedler Straßenfest findet nur bei Schönwetter statt.

SO  
4**Offener Sonntag im Rohnerhaus**

Jeden ersten So im Monat, 10:30–14:00 Uhr, Kirchstraße 14, freier Eintritt. Weitere Infos Seite 46

**Abenteuerparcour mit Abschlussgrillen**

13:00–17:00 Uhr, Pfadfinderheim, Kohlenweg 2 Alter: ab 6 Jahren, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: 5 €. Weitere Infos Seite 51

DI  
6**Begegnungs-Café für****24-Stunden-Personenbetreuer:innen**

Jeden ersten Di im Monat, 13:30–15:30 Uhr, Bundesstraße 64. Anmeldung: Bitte bis spätestens Freitag vor dem jeweiligen Termin: nebahat.inan@lauterach.at, T 05574 6802-16. Weitere Infos Seite 46

**Café Vielfalt bei der Säge**

Jeden Di, 14:30–17:00 Uhr (ausgenommen im Zeitraum des Betriebsurlaubs von 29.7. bis 18.8.) Säge, Hofsteigstraße 4. Weitere Infos Seite 47

MI  
7**Vorlesen in der Bücherei**

Jeden Mi, 15:00 Uhr. Am 7. August: Bilderbuchkino mit Popcorn Weitere Infos Seite 55

**Pensionistenverband: Alpe Laguz über Marul**

Anmeldungen bei Elisabeth Hanny per E-Mail: elisabeth.hanny@gmx.at, oder per Telefon T0699 11593535 (auch per SMS oder Whats App)

DO  
8**Hock im Park im August**

ab 16:00 Uhr, Ausführender Verein: bühne 68. Im Park beim Vereinshaus, Hofsteigstr. 5. Nur bei gutem Wetter. Eintritt frei. Weitere Infos Seite 47

**bühne 68 – ImproSalon68**

18:00–20:00 Uhr, Salon-Theater der bühne 68. Bei jeder Witterung. Begrenzte Teilnehmerzahl. Seite 32

SA  
10**30. Skinfit Jannersee Triathlon**

15:00 Uhr: Start Kids-Bewerbe, 17:30 Uhr: Start Erwachsene, Jannersee, Infos und Anmeldung: <https://jannersee-triathlon.at>. Weitere Infos Seite 48

MO  
12**Voralberg 50plus:  
Schloss Linderhof und Kloster Ettal**DI  
13**Rad-Ritter-Spiele-Aktionstag**

10:00–12:00 Uhr, Hofsteigsaalparkplatz, Bundesstraße 20, Alter: ab 6 Jahren, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: 5 €. Weitere Infos Seite 51

SA  
17**Ein Nachmittag bei der Feuerwehr**

14:00–16:00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, Karl-Höll-Straße 13, Alter: ab 5 Jahren, Anmeldung: christian.rummer@lauterach.at, Selbstkostenbeitrag: kostenlos. Weitere Infos Seite 52

MO  
19**Entdecke die Welt der Blasmusik****Werde zum Musik-Helden oder zur Musik-Heldin!**

14:00–17:00 Uhr, Probelokal der Bürgermusik (Rückseite der Mittelschule), Herrengutgasse 13, Alter: ab 6 Jahren, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: kostenlos. Weitere Infos Seite 52

DI  
20**Hochseilgarten**

20. August, 9:30–14:10 Uhr, Aktivzentrum Bregenzerwald, Neugut 43, Schnepfau, Alter: ab 12 Jahren, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: 15 €. Weitere Infos Seite 52

MI  
21**Einrad Kurs für Anfänger**

14:00–17:00 Uhr, Hofsteigsaal, Bundesstraße 20, Alter: ab 10 Jahren, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: kostenlos. Weitere Infos Seite 52

**Pensionistenverband: Hopfengut Tettngang**

Anmeldungen bei Elisabeth Hanny per E-Mail: elisabeth.hanny@gmx.at, oder per Telefon T0699 11593535 (auch per SMS oder Whats App)

DO  
22**Kindernähkurs bei BEST.OFF**

9:00–12:00 oder 14:00–17:00 Uhr, Wo: BEST.OFF Handels GmbH, Raiffeisenstraße 3, Alter: ab 8 Jahren, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: 35 €. Weitere Infos Seite 52

FR  
23**Pizza-Night im Sundeck**

23. August, 30. August, 6. September jeweils 16:00–21:00 Uhr, Sundeck, Bundesstraße 20, Alter: ab 12 Jahren, Anmeldung: nicht notwendig, Selbstkostenbeitrag: 3 € pro Pizza. Weitere Infos Seite 52

MO  
26**Karate Kid**

14:00–16:00 Uhr, Karate Hofsteig, Dammstraße 2 (Eingang links beim Frisörstudio), Alter: ab 8 Jahren, Anmeldung: andreas.embacher@karatehofsteig.at spätestens zwei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: kostenlos. Weitere Infos Seite 52

DI  
27**Voltiernachmittag – Wir turnen auf dem Pferd**

16:30–18:00 Uhr, VRV FERIA Lauterach, Wälderstraße 18, Alter: ab 6 Jahren, Anmeldung: office@vrv-feria.at, Selbstkostenbeitrag: 10 €. Seite 53

MI  
28**Stand Up Paddeln Einsteigerkurs**

9:00–13:00 Uhr, Lochau – Kaiserstrand Alter: ab 12 Jahren, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: 10 €. Weitere Infos Seite 53

SA  
31**Vorhang auf!**

10:30–15:30 Uhr, Ausstellungsraum der Alten Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3, Alter: ab 8 Jahren, Anmeldung: Im Bürgerservice spätestens zwei Werktage vor Beginn, Selbstkostenbeitrag: kostenlos. Weitere Infos Seite 53



# [Spiel & Spas]

So, 1. 9. 2024  
14:00 – 18:00 Uhr  
Seifenfabrik  
(Bei jeder Witterung)

LAUTERACH



## Familienfest

Ein Nachmittag voller Musik, Bewegung  
und Festivalfeeling

familie.  
gemeinsam  
wachsen

Vorarlberg  
2024

[www.lauterach.at/familienfest](http://www.lauterach.at/familienfest)



Impressum Juli, August 2024 | Nr. 204:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion: Marktgemeinde Lauterach. Grafik: grafik@ninahaeussle.at. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Andy Schwei, BORG, Bücherei, bühne 68, connexia, Die Umweltberatung Wien, FC Lauterach, Feuerwehr, Handwerker- und Wirtschaftsverein, Infantibus, Johannes Schmidle, Jugendkapelle, Karate Hofsteig, Kenipp Aktiv Club Lauterach, Kindergarten Hofsteigsaal, koje, Krankenpflegeverein, Lebenshilfe Werkstätte Lauterach, Mittelschule Lauterach, Mortimer English Club Hard, mprove, Musikschule Hofsteig, Obst- und Gartenbauverein, Pensionistenverband, Pfadfinder, Pfarre St.Georg, Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, Regionsmanagement Europaschutzgebiete, Rohnerhaus, s'Café am Montfortplatz, SeneCura Sozialzentrum Lauterach, Sommerspaß z' Luterach, Sprachförderinnen, Streuobstverein Hofsteig, Triathlonclub Dornbirn, TS Lauterach, Verein miralle, VMOBIL, Voralberg >>bewegt, Voralberg 50plus, Zukunftsrün

Dornbirner  
**SPARKASSE** 

# 4% So macht Sparen Spaß!



Sparen Sie ertragreich für Ihr Kind, es lohnt sich. Denn mit dem Sparefroh Sparen kann aus vielen verschiedenen Beträgen – egal, ob von Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten – eine schöne Summe werden. Profitieren Sie jetzt von der Guthabenverzinsung von bis zu 4 %\*.

\* Pro Kind kann das 4 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in. Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: Bis 4.000 Euro 4 % p. a. fix, darüber hinaus 0,010 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010 % p. a. fix verzinst.

# George



## Jetzt kostenlos, bequem und einfach zum modernsten Konto Österreichs wechseln.

Wir erledigen für Sie:

- Information an Dienstgeber:in oder Pensionskasse
- Änderung Ihrer bestehenden Daueraufträge
- Verständigung Einzieher über Ihre neue Kontoverbindung
- Beendigung Ihrer alten Kontoverbindung

[sparkasse.at/dornbirn](https://sparkasse.at/dornbirn)